

**JONIX**  
pure living

# minimate plus

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG



GERÄT LUFTREINIGUNG UND LUFTDESINFIZIERUNG  
AKTIVES DESINFIZIERUNGSGERÄT DER INTERNEN KOMPONENTEN  
MIT FORTSCHRITTLICHER KALTPLASMA-TECHNOLOGIE



Die vorliegenden Anweisungen sind eine Übersetzung des Originals in italienischer Sprache. Es wird keine Verantwortung für Übersetzungen in andere Sprachen übernommen, die nicht der ursprünglichen Bedeutung entsprechen. JONIX S.p.A. behält sich alle Rechte auf das vorliegende Handbuch vor, einschließlich des Rechts, jederzeit und ohne Vorankündigung notwendige und verbessernde Änderungen an seinen Produkten und dem Handbuch vorzunehmen. Die auch teilweise Vervielfältigung dieses Handbuchs ohne die Genehmigung vonseiten JONIX S.p.A. ist verboten.

## INHALTSANGABE

<b>1 - ALLGEMEINE ANGABEN</b>	<b>5</b>
1.1 - CE-SCHILD UND KENNSCILD	5
1.2 - VERANTWORTLICHKEIT	5
1.3 - ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN, SYMBOLE UND DEFINITIONEN	6
1.3.1 - Allgemeine Sicherheitsvorschriften	6
1.3.2 - Symbole	6
1.3.3 - Definitionen	7
<b>2 - HINWEISE UND ALLGEMEINE VERBOTE</b>	<b>8</b>
2.1 - SICHERHEITSZEICHEN	11
<b>3 - BETRIEBSSYSTEM</b>	<b>12</b>
<b>4 - TECHNISCHE DATEN <i>minimate plus</i></b>	<b>14</b>
4.1 - KOMPONENTENBESCHREIBUNG <i>minimate plus</i>	14
4.1.1 - Technische Eigenschaften <i>minimate plus</i>	15
4.1.2 - Bestellbare ersatzteile	15
<b>5 - EMPFANG, TRANSPORT UND EINLAGERUNG</b>	<b>16</b>
5.1 - VERPACKUNG	16
5.2 - HANDLING UND TRANSPORT	17
5.3 - ÜBERPRÜFUNG BEIM EMPFANG	17
5.4 - EINLAGERUNG	17
<b>6 - INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME</b>	<b>18</b>
6.1 - SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	18
6.2 - VORBEREITENDE ARBEITEN	20
6.3 - EIGENSCHAFTEN DES BETRIEBSORTS	24
6.3.1 - Position des Bedieners	25
6.4 - ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	26
6.5 - ELEKTRISCHE VERSORGUNG	26
6.6 - VERWENDUNG DES GERÄTS	26
6.7 - WERKSEINSTELLUNGEN	27
6.7.1 - Kontrollen beim ersten start	27
6.8 - BENUTZERSCHNITTSTELLE UND MENÜSURFEN	28
6.8.1 - Startbildschirmseiten des Displays	28
6.8.2 - Hauptbildschirmseite	28
6.8.3 - Standby display	30
6.8.4 - Ein-/Ausschalten des Geräts	30
6.8.5 - Freigabe des Bildschirms und der Einstellungen	33
6.8.6 - Login/Logout Benutzer und Wartungstechniker	34
6.8.7 - Bildschirmseite Lüfter	35
6.8.8 - Bildschirmseite Filter	36
6.8.9 - Bildschirmseite der Ionisierungsmodule	38
6.8.10 - Bildschirmseite Einstellungen	39
6.8.10.1 - Zeitspannen	40
6.8.10.1.1 - Zeitspannen - Belüftungsstufen	41
6.8.10.1.2 - Zeitspannen - Luftionisationsstufen	42
6.8.10.1.3 - Zeitspannen - Scheduler	42
6.8.10.1.4 - Zeitspannen - Einstellung von Datum und Uhrzeit des Geräts	44
6.8.10.2 - Sprache	45
6.8.10.3 - Sperrung des Bildschirms	46
6.8.10.4 - Info	46






6.8.10.5 - Dem Wartungstechniker vorbehaltenes Menü	47
6.8.10.5.1 - Dem Wartungstechniker vorbehaltenes Menü - Status der Geräteeingänge und -ausgänge	48
6.8.10.5.2 - Dem Wartungstechniker vorbehaltenes Menü - Alarmverlauf	49
6.8.11 - Aufzeichnung der Wartungen der Filter und Ionisatoren	49
6.8.11.1 - Aufzeichnung der Wartungen des feinen Partikelfilters (VORFILTER)	49
6.8.11.2 - Aufzeichnung der Wartungen des feinen Partikelfilters (FILTER)	50
6.8.11.3 - Aufzeichnung der Wartung des Filterionisators	50
6.8.11.4 - Aufzeichnung der Wartung des linken Luftionisators	52
6.8.11.5 - Aufzeichnung der Wartung des rechten Luftionisators	54
6.8.12 - Betriebsanzeige auf dem Display	57
6.8.13 - Betrieb Filter-Ionisor	57
6.8.14 - Meldungen von Alarmzuständen	58
6.8.15 - Kommunikationsfehler zwischen Elektronik-Platine und Display	59
<b>7 - WARTUNG</b>	<b>60</b>
7.1 - HINWEISE	60
7.2 - ORDENTLICHE WARTUNG	60
7.2.1 - Austausch der Filters	61
7.2.2 - Außenreinigung des Geräts	63
7.2.3 - Reinigung der Ionisationsröhren	64
7.2.3.1 - Reinigung von Ionisationsröhren zur Luftdesinfektion	64
7.2.3.2 - Reinigen der Ionisationsröhre zum Desinfizieren der internen Komponenten	68
7.2.4 - Austausch der Ionisationsröhren	73
7.2.4.1 - Austausch des Ionisationsröhren zur Luftdesinfektion	73
7.2.4.2 - Austausch der Ionisationsröhre zur Desinfektion der internen Komponenten	76
7.3 - AUSSERORDENTLICHE WARTUNG	79
7.3.1 - Reset Alarm Wärmeschutzschalter Lüfter	79
<b>8 - BETRIEBSKONTROLLE UND EVENTUELLE STÖRUNGEN (DIAGNOSTIK)</b>	<b>80</b>
8.1 - DIAGNOSTIK	80
8.2 - ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN DIAGNOSTIK	81
<b>9 - ENTSORGUNG</b>	<b>82</b>
<b>CE-ÜBEREINSTIMMUNGS-ERKLÄRUNG</b>	<b>83</b>

Es freut uns, dass Sie sich für den Kauf des Geräts **JONIX minimate plus** entschieden haben und danken Ihnen dafür. Dieses Handbuch enthält Informationen und nötige Angaben für den Transport, die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Geräts zur aktiven Desinfektion und Luftreinigung **JONIX minimate plus**. Die Nichtbeachtung der Beschreibungen in diesem Handbuch und eine ungeeignete Installation des Geräts können die Nichtigkeit der Garantie nach sich ziehen, die der Hersteller für seine Produkte leistet. Fernerhin haftet der Hersteller nicht für direkte und/oder indirekte Folgeschäden durch eine fehlerhafte Installation oder Schäden, die durch die Installation vonseiten unerfahrenen und/oder unbefugten Personals bedingt sind. Beim Kauf ist sicherzustellen, dass sich das Gerät in einwandfreiem Zustand befindet und vollständig ist. Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei Schäden an Gegenständen oder Personen aufgrund eines unsachgemäßen Gebrauchs oder der Nichtbeachtung der in diesem Handbuch angegebenen Sicherheits- und Bedienungsanweisungen. In diesen Fällen verfällt das Recht auf Garantie. Etwaige Beanstandungen müssen innerhalb von **8 Tagen** ab Empfang der Ware eingereicht werden.

## 1 - ALLGEMEINE ANGABEN

### 1.1 - CE-SCHILD UND KENNSCHILD

Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät ist mit einem Schild ausgestattet, auf dem die Identifikationsdaten des Geräts angegeben sind.

Fabricante / Manufacturer	JONIX S.p.A. S.B. Viale Spagna, 31/33 35020 Tribano
Nome del prodotto / Product name	JONIX minimate plus
Descrizione del prodotto / Product description	Dispositivo per la disinfezione e purificazione dell'aria
Codice prodotto / Model	REF SF-1H13
Numero di serie / Serial number	S00000029704
Caratteristiche elettriche Alimentazione / Power Supply	230V / 1~ / 50Hz
Potenza nominale Assorbita / Power Consumption (W)	580
Corrente nominale / Current ampere (A)	2,5
Dimensioni (LxPxA) (mm)	560x460x1060
Peso (kg)	71
Anno di produzione	2021
    	

### WICHTIGER HINWEIS

Das Gerät JONIX minimate plus wurde für die Desinfektion der Luft in Räumen des zivilen und industriellen Bereiches entwickelt und gebaut, die mit giftigem und entflammbarem Gas nicht kompatibel sind. Es ist daher ausdrücklich untersagt, es in jenen Räumen zu verwenden, in denen die Luft eine Mischung anderer gasförmiger Stoffe und/oder Festpartikel enthält und/oder durch diese verändert wird. Der Einsatz für einen anderen als den vorgesehenen Zweck sowie eine Verwendung, die nicht den Beschreibungen dieses Handbuchs entspricht, entbindet den Hersteller und dessen Händler automatisch von jeder direkten und/oder indirekten Verantwortung.

### 1.2 VERANTWORTLICHKEIT

Die Nichtbeachtung der Anweisungen der vorliegenden Gebrauchs- und Wartungsanleitung befreit JONIX S.p.A. von jeder Verantwortlichkeit. Für irgendwelche nicht enthaltenen oder nicht aus den folgenden Seiten ableitbaren Angaben direkt JONIX S.p.A. kontaktieren.

JONIX S.p.A. Benefit-Unternehmen  
Viale Spagna 31/33  
35020 Tribano - PD - Italy  
<http://www.jonixair.com>

Falls die Wartung des Geräts nicht in Übereinstimmung mit den gelieferten Anweisungen ausgeführt wird oder so, dass die Vollständigkeit oder die Charakteristiken geändert werden, wird JONIX S.p.A. dadurch jeglicher Verantwortlichkeit hinsichtlich der Sicherheit von Personen, Gegenständen und Tieren oder des gestörten Betriebs der Geräte enthoben.

## 1.3 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN, SYMBOLE UND DEFINITIONEN

### 1.3.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Jeder Eingriff jeglicher Art am Gerät muss durch das vorbeugende und aufmerksame Lesen dieses Handbuchs in allen seinen Teilen unter besonderer Berücksichtigung der SICHERHEIT bedingt sein. Es ist daher von grundlegender Bedeutung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit dem Verwendungszweck und den Angaben in diesem Handbuch verwendet wird. Dieses Handbuch wurde erstellt, um die erforderlichen Informationen für das Personal zu gewährleisten, das für die Verwendung und Wartung des Geräts bis zum Verkauf oder zur Entsorgung des Geräts zuständig ist. Daher muss es den Bedienern immer zur Verfügung stehen, die vor jeder Arbeit am Gerät alle enthaltenen Informationen unbedingt lesen und verarbeiten müssen.

### 1.3.2 Symbole

Besonders auf die folgenden Symbole und deren Bedeutung achten. Sie haben die Funktion, besondere Informationen hervorzuheben, wie:



**PFLICHT:** Dieses Symbol macht auf eine Pflicht oder spezifische Handlung aufmerksam, die unbedingt ausgeführt werden muss.



**WARNUNG:** In Bezug auf Ergänzungen oder Empfehlungen für den korrekten Gebrauch des Geräts.



**GEFAHR:** In Bezug auf gefährliche Situationen, die sich beim Gebrauch des Gerätes ergeben können, um die Sicherheit der Personen zu gewährleisten.



**VERBOTEN:** Dieses Symbol weist auf Vorgänge hin, die absolut vermieden werden sollten und somit verboten sind.



#### **GEFAHR DURCH HOCHSPANNUNG!**

Niemals Türen oder Schutzvorrichtungen öffnen, bevor die Versorgung getrennt worden ist.



#### **PFLICHT, SCHUTZHANDSCHUHE ZU VERWENDEN**

Angemessenen Schutz für die Hände sowie weitere persönliche Schutzausrüstung verwenden, die für den Ort und die durchzuführenden Vorgänge geeignet sind.



#### **ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE ALTGERÄTE.**

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Schild am Gerät bedeutet, dass dieses Produkt der Vorschrift zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten entspricht. Wer das Gerät nicht fachgerecht oder illegal entsorgt, macht sich laut Gesetz strafbar.

### 1.3.3 Definitionen

---

Nachfolgend, die wesentlichen Begriffe, die im Handbuch verwendet werden.

#### **HERSTELLER**

Natürliche oder juristische Person, die das Gerät entwirft und/oder umsetzt und mit ihrem Namen oder ihrer Marke für die Konformität dieses Geräts zum Zweck der Markteinführung haftet.

#### **HÄNDLER**

Jeder professionelle Betreiber in der Vertriebskette.

#### **BENUTZER**

Person, Amt oder Gesellschaft, von der das Gerät gekauft oder gemietet wurde und die es für die vorgesehenen Zwecke zu verwenden beabsichtigt.

#### **NUTZER/BEDIENER**

Physische Person, die vom Benutzer befugt wurde, mit dem Gerät zu arbeiten.

#### **FACHPERSONAL**

Physische Personen, die aufgrund ihrer Berufsausbildung, Erfahrung, Kenntnis der einschlägigen Vorschriften und Unfallverhütungsvorschriften, die ihnen anvertraute Arbeit bewerten und Gefahren erkennen und vermeiden können.

#### **BEFUGTES PERSONAL**

Spezialisiertes Personal, das vom Nutzer beauftragt wurde, bestimmte Aufgaben auszuführen.

#### **GEFAHR**

Eine Quelle möglicher Verletzungen oder Schäden an der Gesundheit und Sicherheit.

#### **RISIKO**

Kombination von Wahrscheinlichkeit und Schwere möglicher Verletzungen Schäden an Gesundheit und Sicherheit in einer gefährlichen Situation.

#### **GEFÄHRLICHER BEREICH**

Alle Bereiche innerhalb und/oder in der Nähe der Maschine, in denen eine Person Gefahren ausgesetzt ist.

#### **SCHUTZEINRICHTUNGEN**

Sicherheitsmaßnahmen, die darin bestehen, spezifische technischen Mittel einzusetzen (Schutz- und Sicherheitseinrichtungen), um die Benutzer, die Bediener und Arbeiter vor Gefahren zu schützen.

#### **SCHUTZ**

Element einer Maschine, das speziell dazu verwendet wird, durch eine physische Barriere Schutz zu bieten; je nach seiner Bauart kann es als Haube, Abdeckung, Bildschirm, Tür, Zaun, Gehäuse, Trennung usw. bezeichnet werden.

#### **SCHUTZVORRICHTUNG**

Eine Vorrichtung (anders als ein Schutz), die das Risiko beseitigt oder reduziert; kann allein oder in Verbindung mit einem Schutz verwendet werden.

### ORDENTLICHE WARTUNG

Art der Wartungsarbeiten während des Lebenszyklus, die dazu dienen:

- die ursprüngliche Unversehrtheit des Bestands beizubehalten;
- die Effizienz der Bestände beizubehalten oder wiederherzustellen;
- den normalen Verschleiß zu beschränken;
- die Nutzungsdauer des Bestands zu gewährleisten;
- mit zufälligen Ereignissen umzugehen.

### AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Art der einmaligen und kostenintensiven Wartungsarbeiten, im Vergleich zum Wiederbeschaffungswert des Bestands und den jährlichen Kosten für die ordentliche Wartung desselben.

### NICHT-THERMISCHER PLASMAGENERATOR NTP (Non Thermal Plasma) oder IONISATIONSRÖHRE

Elektrischer Feldgenerator, der Gas in Plasma mit hoher chemischer Oxidationskraft umwandelt, das Schadstoffe, Bakterien, Schimmelpilze, Viren und Gerüche oxidieren und abbauen kann.

## 2 - HINWEISE UND ALLGEMEINE VERBOTE



### VOR JEDLICHEN VORGÄNGEN ZUERST DIE ANWEISUNGEN LESEN

Vor Beginn jeglicher operativen Handlung ist es Pflicht, dieses Handbuch durchzulesen und alle Anweisungen zu beachten.

Der Benutzer ist verpflichtet den **GESAMTEN** Inhalt dieser Gebrauchs- und Wartungsanleitung aufmerksam zu lesen und die relevanten Teile von den Benutzern und Wartungstechnikern lesen zu lassen.



Diese Gebrauchs- und Wartungsanleitung ist ein wichtiger Teil des Geräts und ist demzufolge sorgfältig aufzubewahren und muss das Gerät auch im Falle einer Abtretung an einen anderen Eigentümer oder Benutzer, oder bei einer Übertragung an einen anderen Ort **STETS** begleiten. Im Falle von Beschädigung oder Verlust ist bei **JONIX S.p.A.** ein anderes Exemplar anzufordern oder das Dokument von [www.jonixair.com](http://www.jonixair.com) herunterzuladen.



Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass, wenn dieses Dokument von **JONIX S.p.A.** geändert wird, nur die aktualisierten Versionen des Handbuchs tatsächlich an den Verwendungsstellen vorhanden sind.



Die Eingriffe zur Reparatur oder außergewöhnlichen Wartung sind ausschließlich Personal vorbehalten, das eigens von **JONIX S.p.A.** autorisiert oder gemäß den Angaben der vorliegenden Gebrauchs- und Wartungsanleitung qualifiziert ist. Das Gerät nicht abändern oder manipulieren, da dadurch Gefahrensituationen entstehen könnten, für deren Folgeschäden der Hersteller keinerlei Haftung übernimmt.





**Der Transport, die Handhabung, die Installation, die Inbetriebsetzung, der Betrieb und die Veräußerung dieses Produkts dürfen ausschließlich unter Beachtung der in diesem Handbuch angegebenen Anforderungen und Anweisungen erfolgen.**



**JONIX S.p.A. haftet nicht für Folgeschäden an Personen, Tieren oder Gegenständen, die durch Fehler bei Transport, Installation, Einstellung, Wartung, Veräußerung oder durch unsachgemäße Verwendung verursacht wurden.**

Es wird darauf hingewiesen, dass Produkte, die elektrische Energie verbrauchen, einige grundsätzliche Sicherheitsregeln erfordern:



**Dieses Gerät darf nicht von Personen mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden.**



**Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Sicherstellen, dass es außerhalb der Reichweite von Kindern aufgestellt ist und geeignete Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit Kindern nicht mit diesem Gerät spielen.**



**Die vom Benutzer durchzuführende Reinigung und Wartung darf nicht unbeaufsichtigten Kindern übertragen werden.**



**Das Gerät darf auf keinen Fall berührt werden, wenn man barfuß ist oder Körperteile nass oder feucht sind.**



**Vor der Ausführung sämtlicher Wartungs- oder Reinigungsarbeiten ist das Gerät von der elektrischen Versorgung zu trennen.**



**Es ist verboten, die Sicherheits- und/oder Einstellungsrichtungen abzuändern.**



**Es ist verboten, an den Elektrokabeln des Geräts zu ziehen, sie abzuziehen oder zu verdrehen, auch wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.**



**Es ist verboten, auf das Gerät zu steigen und/oder sich daraufzusetzen. Es ist verboten, Gegenstände, Tiere oder Personen auf das Gerät zu legen.**



**Es ist verboten, Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt in das Gerät zu spritzen oder zu schütten, auch nicht im Falle eines Brands.**



**Es ist verboten, das Gerät im Freien oder auf nassen Oberflächen zu verwenden. Nicht Wasser, Regen und schlechtem Wetter aussetzen.**



Es ist verboten, die Zugangsplatten zu den internen Teilen des Geräts zu öffnen, ohne zuvor die elektrische Versorgung abgeschaltet zu haben. Sicherstellen, dass die Einheit nicht versehentlich elektrisch versorgt werden kann.



Es ist verboten, das Gerät mit beschädigtem Kabel oder Stecker zu verwenden.



Es ist verboten, das Gerät zu verwenden, wenn es nicht richtig funktioniert, einen starken Schlag erlitten hat, runtergefallen ist, im Freien gelassen wurde oder ins Wasser gefallen ist.



Es ist verboten, Gegenstände in die Öffnungen des Geräts einzuführen.



Es ist verboten, das Verpackungsmaterial in der Umwelt zu verteilen oder in Reichweite von Kindern zu lassen, da dies eine potentielle Gefahrenquelle sein kann.

In Bezug auf die Wartungs- und Reinigungsarbeiten (siehe Kapitel 7 „Wartung“) des Geräts weisen wir auf Folgendes hin:



**ACHTUNG!**

**VOR JEDLICHER WARTUNGSARBEIT SICHERSTELLEN, DASS DAS GERÄT NICHT ZUFÄLLIG ODER VERSEHENTLICH MIT STROM VERSORGT WIRD. ES IST NOTWENDIG, DIE STROMVERSORGUNG VOR JEDER WARTUNGSARBEIT ZU UNTERBRECHEN.**

- der Benutzer ist dazu verpflichtet, alle nachfolgend angegebenen Wartungsarbeiten durchzuführen.
- Trennen Sie das Gerät im Falle einer Funktionsstörung, die in diesem Handbuch nicht angegeben ist, von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Händler und/oder JONIX S.p.A.
- Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch angegeben werden, sind ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten, das eine geeignete Schulung durchlaufen hat.








**Bei der Ausführung aller Wartungsarbeiten sind die Hände durch Arbeitshandschuhe zu schützen.**

- Bei der Wartung der Filter besonders auf die Finger aufpassen, um Quetschungen zu vermeiden.
- Die Ionisationsröhren immer dann reinigen, wenn es auf dem Display angezeigt wird.
- Das nasse oder feuchte Gittergeflecht nicht auf der Ionisationsröhre positionieren.
- Überprüfen, dass die Erdungsfeder nach Anschrauben der Ionisationsröhre das äußere Gitter berührt. Andernfalls mit dem Hersteller Rücksprache nehmen.
- Keine flüssigen Reinigungsmittel, Spray, Seife oder andere Produkte direkt auf dem Gerät verwenden.
- Besonders auf die Luftdurchgangsgitter achten: sicherstellen, dass sie sauber sind, um den Luftdurchgang zu gewährleisten.

## 2.1 SICHERHEITSSZEICHEN

Den Zustand der Sicherheitspiktogramme regelmäßig prüfen und sie gegebenenfalls austauschen. Die Sicherheitszeichen an der Maschine sind folgende:

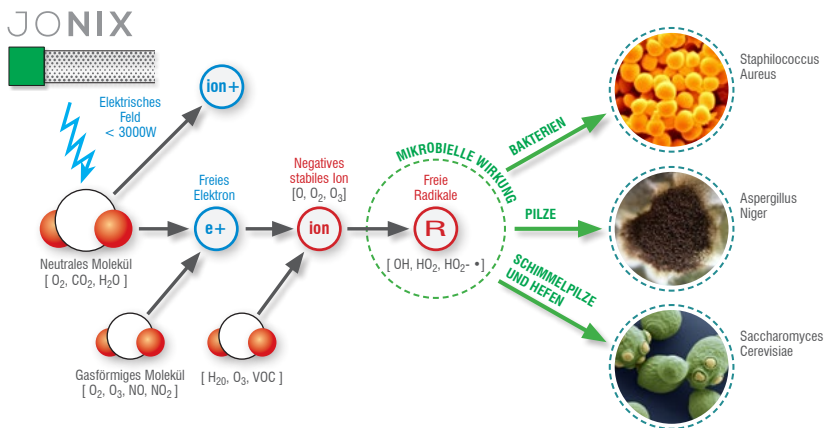
Piktogramm 1	Piktogramm 2	Piktogramm 3	Piktogramm 4	Piktogramm 5
				
<b>GEFAHR DURCH ELEKTRISCHE SPANNUNG</b>	<b>PFLICHT, DIE BETRIEBSANLEITUNG ZU LESEN</b>	<b>PFLICHT, VOR WARTUNGSARBEITEN DIE SPANNUNG ZU TRENNEN</b>	<b>PFLICHT, SCHUTZHANDSCHUHE ZU VERWENDEN</b>	<b>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE ELEMENTE</b>



### 3 - BETRIEBSSYSTEM

Die Serie JONIX **minimate** besteht aus verschiedenen Modellen, um alle Anforderungen an die Luftreinigung zu erfüllen. Das Modul ist unmittelbar betriebsfähig und erfordert keine komplexen Vorgänge zur Installation. Kompakt, tragbar und leise, JONIX **minimate** plus ist mit einem fortschrittlichen Steuersystem ausgestattet, dass die Regulierung der Lüftung für eine schnelle und effektive Reaktion auf den Bedarf an Filterung und Partikelbekämpfung ermöglicht.

Dieses Desinfektionsgerät fördert durch die Ausbeutung des physikalischen Phänomens der Ionisation, die kontrollierte Bildung besonderer elektrisch geladener Ionen in der Luft durch ein elektrostatisches Feld. Dieses simuliert einen natürlichen Prozess, der normalerweise durch Sonnenstrahlen, mechanisch oder durch andere physikalische Phänomene bewirkt wird. Die besonderen produzierten Ionenarten erwiesen sich besonders wirksam als desinfizierende Wirkstoffe in der Luft und auf Oberflächen. Darüber hinaus haben sie sich historisch und wissenschaftlich als vorteilhaft für Menschen erwiesen, insbesondere die Arten mit negativer elektrischer Ladung (d. h. solche, die aus einzelnen oder kleinen Gruppen von Molekülen stammen, die ein Elektron empfangen).



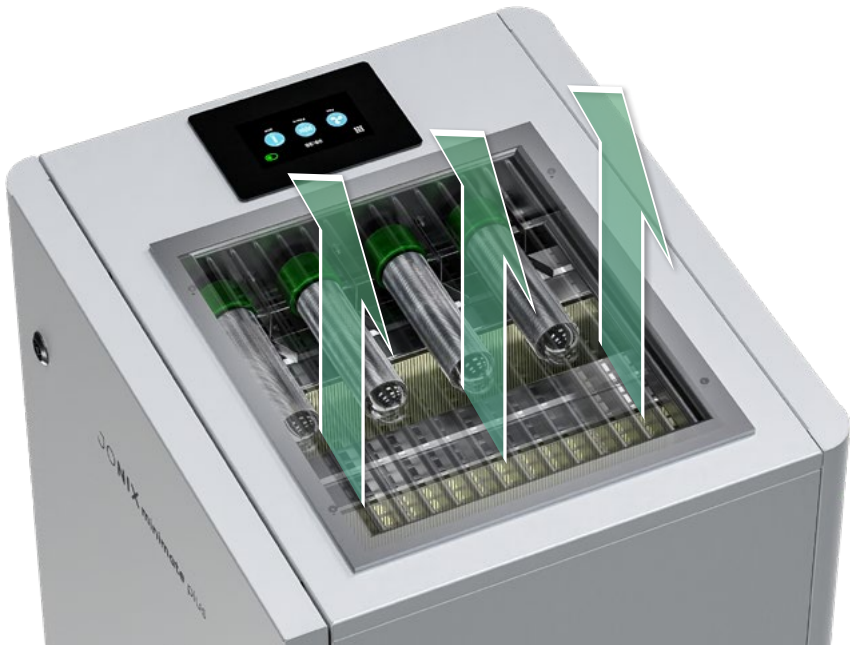
Das Gerät JONIX **minimate** plus:

- reduziert und beseitigt konstant Bakterienbelastungen, die in der Luft und auf den Oberflächen der Innenräume vorhanden sind;
- zersetzt konstant flüchtige organische Substanzen (VOC);
- beseitigt Gerüche;
- ist für Umgebungen geeignet, in denen eine Reduzierung der Luftverschmutzung erforderlich ist.

Das Gerät JONIX **minimate** plus verfügt über zwei Filterstufen. Der mittelfeine Filter F7 ermöglicht in Kombination mit dem absoluten Filter H13 oder H14 die Reduzierung von luftgetragenem Feinstaub und sorgt für einen sehr hohen Filtrationsgrad.

Das Gerät verwendet nicht-thermische Plasmatechnologie zur Luftreinigung aus dem Gerät. Die auf diese Weise entwickelte ionisierende Ladung ermöglicht die maximale desinfizierende und reinigende Wirkung der Umgebungsluft.

JONIX **minimate** plus kombiniert zudem Filtration mit Kaltplasma-Technologie zur Desinfektion der internen Komponenten der Geräte.



Die Luftreinigungs- und Desinfektionsaktivitäten der internen Komponenten des Geräts JONIX **minimate** plus ist mit der Anwesenheit von Menschen und Tieren kompatibel. Es werden keine Chemikalien verwendet und es entstehen keine schädlichen Reststoffe.

## 4 - TECHNISCHE DATEN JONIX minimate plus

Abb. 1



### 4.1 - KOMPONENTENBESCHREIBUNG JONIX minimate plus

- |   |   |
|---|---|
| 1 Touchscreen-Display   | 11 Schalter zum Öffnen der Zugangstür für Wartungsarbeiten                  |
| 2 Steckdose mit Schalter  | 12 Abgabegitter mit verstellbaren Lamellen                                  |
| 3 Netzkabel   | 13 Absolutfilter H13 oder H14   |
| 4 Lenkräder mit Bremse  | 14 Radialventilator   |
| 5 Druckanschlüsse   | 15 Frontplatte für den Zugang zum Lüfter                                    |
| 6 Verriegelungen der Frontplatte für den Wartungszugang   | 16 Feiner Partikelfilter F7   |
| 7 Schlüssel für den Zugang zur Frontplatte  | 17 Unteres Ansauggitter   |
| 8 Zugangstür für die Wartung  | 18 Nr. 1 Erdungshalterung der Ionisationsröhre                              |
| 9 Filterbefestigungsbügel   | 19 Nr. 1 Ionisationsröhre zur Desinfektion der internen Elemente des Geräts |
| 10 Wärmeschutzschalter zum Abschalten der Lüfterstromversorgung (Q1) und der Hilfsstromversorgung (Q2). | 20 Nr. 4 Ionisationsröhrchen zur Luftdesinfektion                           |
|   | 21 Nr. 4 Erdungshalterungen für Ionisationsröhren                           |
|   | 22 G2-Vorfilter   |

#### 4.1.1 Technische Eigenschaften JONIX minimate plus

Die technischen Eigenschaften und die wichtigsten Daten werden zusammen mit der Seriennummer, die das Gerät identifiziert, auf dem Kennschild angegeben.

Modell	Abmessungen (L x T x H) [mm]	Versorgung	Max. absorbierte Leistung [W]	Gewicht [kg]	(*) Luftstrom [m <sup>3</sup> /h]	Schutz- grad
JONIX minimate plus	560 x 480 x 1060	230 V / 1~ / 50Hz	460	70	1200	IP40

(\*): Werkseinstellungen.

#### 4.1.2 Bestellbare Ersatzteile

Kennzeichnung	Beschreibung	Anmerkungen
JX70000006	Filter F7	-
JX70000016	Filter H13	Für das Produkt mit Code 70MMBASICF H13.
JX70000017	Filter H14	Für das Produkt mit Code 70MMBASICF H14.
JX70000027	G2-Vorfilter	-
70CONDTIPO175	ERSATZTEIL-SET IONISATIONSROHRE VON 175	Nr. 1 Ionisationsröhre von 175
71KT000002	Bausatz 2 Generatoren Typ 175 (*)	Nr. 2 Ionisationsröhren von 175
JX55000118	SCHLÜSSEL ZUM ÖFFNEN DER WARTUNGSZUGANGSTÜR	-

(\*): Um die 4 Ionisationsröhrchen für die Luftdesinfektion zu ersetzen, bestellen Sie 2 Kits Code 71KT000002.

## 5 - EMPFANG, TRANSPORT UND EINLAGERUNG

### 5.1 VERPACKUNG

Das Gerät **JONIX minimate plus** kommt in eigener Schutzverpackungen zum Versand, die bis zur Montage unversehrt zu halten sind. Material, das aus technischen Gründen nicht installiert wurde, wird in einer geeigneten Schutzhülle geliefert, die innen oder außen am Gerät befestigt ist. Die Verpackung enthält:

- **JONIX minimate plus**.
- Nr. 1 Ionisationsröhre (zur Desinfektion der internen Elemente des Geräts) und Nr. 4 Ionisationsröhren (zur Luftdesinfektion).
- Netzkabel.
- 2 Schlüssel zum Öffnen der Frontplatte für den Wartungszugang.
- Gebrauchs- und Wartungsanleitung.
- EG-Konformitätserklärung.
- Garantiebedingungen.

Abb. 2





## 5.2 HANDLING UND TRANSPORT

---

Sofern nicht anders vereinbart und zuvor schriftlich niedergelegt, dürfen keine anderen Materialien oder Waren auf die Geräte gelegt werden.



**Die Sicherung der Ladung auf dem Transportfahrzeug liegt in der Verantwortung des Transporteurs. JONIX S.p.A. haftet nicht für Schäden, die durch schlecht ausgeführte Ladungen des Transporteurs verursacht wurden.**



**Zum Handling sind je nach Gewicht geeignete Mittel zu verwenden, gemäß der Richtlinie 89/391/CEE und den nachträglichen Änderungen, die in gutem Zustand sind und über die geeignete Tragfähigkeit verfügen.**



**Es wird ersucht, die Geräte während des Abladens und Positionierens mit größter Achtsamkeit zu handhaben, um eine Beschädigung der Hülle oder der Bestandteile zu vermeiden. Die Stabilität der Last ständig überprüfen. Unkontrollierte Drehungen vermeiden. Die Hebehilfe muss bei Bedarf mit Stangen, Hebeln oder Haken erfolgen, ohne jemals nur die Hände zu benutzen.**



**Während der Hub- und/oder Transport- und/oder Handhabungsvorgänge für eine angemessene Signalisierung und Begrenzung des gefährlichen Bereichs sorgen und das Zugangsverbot Unbefugter zum gefährlichen Bereich signalisieren.**

## 5.3 ÜBERPRÜFUNG BEIM EMPFANG

---

Wir bitten Sie, beim Empfang des Geräts sämtliche Teile auf etwaige Transportschäden zu überprüfen.

Festgestellte Beschädigungen sind dem Frachtführer durch die Vorbehaltsklausel auf dem Warenbegleitschein unter Angabe der Art des Schadens zu melden.



**Jede Art von Beanstandung muss schriftlich innerhalb von acht Tagen ab Empfang der Ware eintreffen.**

## 5.4 EINLAGERUNG

---



**Bei längerer Einlagerung vor der Installation muss das Gerät vor Staub und Witterungseinflüssen geschützt und von Hitze- und Vibrationsquellen entfernt gehalten werden. vermeiden, dass das Gerät mit korrosiven Substanzen in Berührung kommt.**

JONIX S.p.A. haftet nicht für Schäden, die durch schlechte Handhabung, Transport und Einlagerung entstanden sind.

## 6 - INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME



JONIX S.p.A. haftet nicht für Folgeschäden durch Nichtbeachtung der Sicherheitsnormen und Vorkehrungsmaßnahmen, die nachstehend beschrieben sind. Fernerhin übernimmt er keine Verantwortung für Schäden infolge unsachgemäßen Gebrauchs der Geräte und/oder nicht genehmigter Änderungen.

### 6.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Die Installation muss unter strikter Einhaltung der Anweisungen dieses Handbuchs durchgeführt werden.
- Die Installationsarbeiten sind in voller Sicherheit und in einer sauberen Umgebung ohne Hindernisse auszuführen.
- **Das Gerät ist vor der Inbetriebnahme auf den einwandfreien Zustand der verschiedenen Bauteile und der elektrischen Ausrüstung, an die es angeschlossen wird, zu überprüfen. Sicherstellen, dass vor der Versorgungsleitung ein thermisch-magnetischer Fehlerstromschutzschalter installiert ist.**
- **Vor der Inbetriebnahme des Geräts prüfen, ob das elektrische System, an das es angeschlossen werden soll, mit einer wirksamen Erdungsanlage ausgestattet ist.**
- Vor der Ausführung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist stets die elektrische Leitung auszuschalten.
- Die ordentliche Wartung gemäß den Anweisungen dieses Handbuchs durchführen oder JONIX S.p.A. um Unterstützung bitten.
- Die außerordentliche Wartung und der Austausch beschädigter oder abgenutzter Teile darf ausschließlich durch Fachpersonal erfolgen, das von JONIX S.p.A. ermächtigt wurde.
- Die Ersatzteile müssen den Anforderungen von JONIX S.p.A. entsprechen.
- Keine Gegenstände in das Gerät einführen, da sie bei Berührung mit Spannungspunkten oder Stromanschlüssen Brände oder Stromschläge bewirken könnten. Bei der Wartung sicherstellen, dass alle Werkzeuge und Gegenstände entfernt wurden, bevor die Platten geschlossen und das Gerät gestartet wird.
- Die örtlich geltenden Gesetze bezüglich der Verwendung und der Entsorgung des Verpackungsmaterials, sowie der für die Reinigung und die Wartung des Geräts benutzten Produkte, die gemäß den Herstellervorgaben anzuwenden sind, beachten.
- Im Falle von Außerbetriebsetzung und Verschrottung des Geräts sind die örtlich geltenden Umweltschutzvorschriften zu befolgen.
- **Ausschließlich die auf dem Kennschild angegebene elektrische Versorgung verwenden. Im Zweifelsfall mit dem Wiederverkäufer oder mit der örtlichen Stromverteilungsgesellschaft Rücksprache nehmen.**
- Kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf das Gerät schütten.
- Das Gerät so aufstellen, dass nicht auf das Versorgungskabel getreten und/oder zur Stolpergefahr wird.
- Nicht die internen Teile des Geräts berühren, sofern in den Anweisungen dieses Handbuchs nichts anderes angegeben ist.

- Die Bauelemente nie unter Anwendung von Gewalt zusammenbauen und/oder warten: obwohl die Bestandteile des Geräts aus sehr widerstandsfähigem Material sind, könnten sie durch ungeeignete Handhabung beschädigt werden.
- Nicht versuchen, Wartungsarbeiten am Gerät vorzunehmen, sofern in den Anweisungen dieses Handbuchs nichts anderes angegeben ist. Die äußere Hülle nicht öffnen oder entfernen, da frei liegende Spannungspunkte gefährlich sind oder andere Gefahren bestehen könnten. Sämtliche Wartungsarbeiten sind Fachpersonal vorbehalten, mit Ausnahme der in diesem Handbuch ausdrücklich angeführten Fälle.
- Das Gerät nicht manipulieren oder abändern.
- Keine Wartungen oder andere Arbeiten bei schlechter Beleuchtung oder Sicht durchführen.
- Die Funktions- und Leistungskomponenten des Geräts nicht abändern.
- Die Sicherheitsvorrichtungen nicht manipulieren.
- Die Gerät nicht nach einer Wartung verwenden, ohne zuvor deren Sicherheit sichergestellt zu haben. Vor dem Neustart sicherstellen, dass alle Komponenten ordnungsgemäß wiederhergestellt wurden.
- Die Sicherheits-, Warn- und Pflichtzeichen am Gerät nicht entfernen oder unleserlich machen.
- Kein Wasser oder Flüssigkeiten verwenden, um einen Brand zu löschen.
- Das Gerät verfügt über Schlitze und Öffnungen, die der Belüftung dienen, diese Schlitze nicht verschließen oder abdecken.
- Vor Schlitzen und Öffnungen immer ausreichenden Platz zur Belüftung lassen, wie in diesem Handbuch angegeben.
- Nicht am Netzkabel ziehen und beim Anschließen an das Gerät sicherstellen, dass es nicht zu straff ist.
- Das Kabel und das Gerät von heißen Flächen fern halten.
- Das Kabel nicht mit Teppichen oder ähnlichen Abdeckungen abdecken.
- Das Kabel abseits von Durchgängen verlegen, um Stolperfallen zu vermeiden.
- Den Stecker nicht am Kabel herausziehen. Zu diesem Vorgang den Stecker und nicht das Kabel greifen.
- Von der Verwendung von Verlängerungen wird abgeraten.
- Das Netzkabel nicht manipulieren oder abändern.
- Das mitgelieferte Netzkabel verwenden, keine Netzkabel von Drittanbietern benutzen.
- Das Gerät abschalten bevor der Stecker gezogen wird.
- Den Stecker ziehen, wenn das Gerät über lange Zeit nicht benutzt wird, und das Kabel sicher aufrollen, um Stolperfallen zu vermeiden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Öfen, Kaminen, Heizöfen oder anderen Wärmequellen mit hohen Temperaturen verwenden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von offenen Flammen verwenden.
- Wenn das Produkt zusammen mit in Betrieb befindlichen Gasgeräten verwendet wird (zum Beispiel: Gasöfen, Gasdurchlauferhitzer, Gasherde, usw.), die Umgebung ausreichend lüften, um eine Kohlenmonoxidvergiftung zu vermeiden.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Luftfrischern, ätherischen Ölen, chemischen Zusätzen und ähnlichen Produkten verwenden.

- Bei Eintreten einer der folgenden Situationen das Gerät von der elektrischen Versorgung trennen und JONIX S.p.A. oder einen Wiederverkäufer zu Hilfe ziehen:
  - die internen Teile des Geräts sind mit Wasser oder irgendwelchen anderen Flüssigkeiten in Berührung gekommen;
  - es besteht weiterhin eine hartnäckige Betriebsstörung trotz ordnungsgemäßer Installation und/oder Wartung;
  - das elektrische Versorgungskabel ist beschädigt oder abgenutzt.

Abb. 3



Nicht am Netzkabel ziehen.



Nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.



Nicht in der Nähe von offenen Flammen verwenden.



**ACHTUNG!**

Jede andere als in diesem Handbuch angegebene Verwendung wird als unsachgemäß angesehen.

## 6.2 VORBEREITENDE ARBEITEN



- Die verschiedenen Bestandteile des Geräts auf einwandfreien Zustand überprüfen.
- Sicherstellen, dass die Verpackung die Unterlagen und alle Komponenten für die Installation enthält.
- Das Gerät mit geeigneten Mitteln anheben und auspacken.



- Das verpackte Gerät so nah wie möglich an den Installationsort transportieren.
- Keine Gewichte und Werkzeuge auf das Gerät legen und es nicht auf instabile Oberflächen stellen.



- Die Schlüssel zum Öffnen der Frontplatte müssen vom Benutzer aufbewahrt werden und dürfen eventuell nur befugten Nutzern übergeben werden.

Abb. 4: Die am oberen Gitter befestigten Schlüssel nehmen und die Frontplatte für den Wartungszugang öffnen.

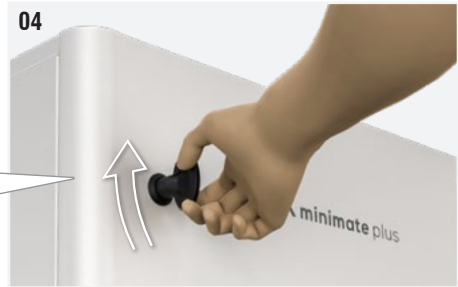


Abb. 5: Das Netzkabel und die Ionisationsröhren nehmen.

 Die Ionisationsröhre vorsichtig handhaben, da sie zerbrechlich ist.




Abb. 6: Ziehen Sie den oberen Filter heraus für ermöglichen eine große Manövrierfähigkeit im Befestigungsvorgänge von Ionisationsröhren.

 **Hinweis: Befolgen Sie zum Entfernen des Filters die Anweisungen auf dem Etikett:**



Abb. 7: Schrauben Sie die Röhre vorsichtig fest Gend Ionisieren durch Greifen an der Basis (Teil Grün). Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, leicht an der Erdungsfeder ziehen, sodass sie die Oberfläche der Röhre nicht berührt.

 Um die Bedienung zu vereinfachen, es ist ratsam zu beginnen mit der Röhre in der Plus-Position rückwärts (Ⓢ).





**ACHTUNG:** keine Kraft auf den Schraubenanzug ausüben, sobald diese den Endanschlag erreicht hat.



Überprüfen, dass die Erdungsfeder nach Anschrauben der Ionisationsröhren das äußere Gitter berührt. Andernfalls mit dem Hersteller Rücksprache nehmen.

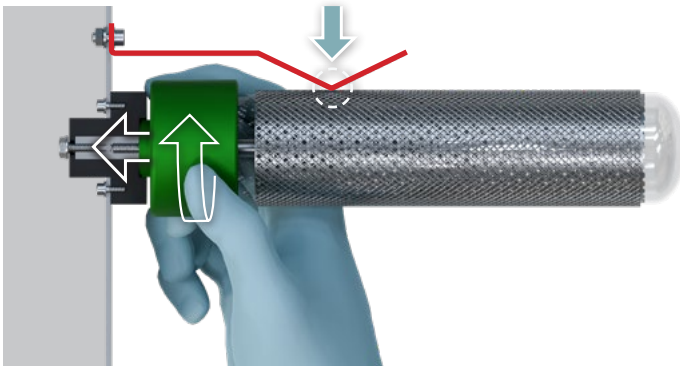


Abb. 8: Setzen Sie den oberen Filter wieder ein, Stellen Sie sicher, dass die Dichtung in Reifen zeigt nach unten.

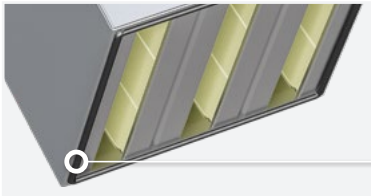


Abb. 9: Die Platte, die den Lüfter schützt durch Abschrauben der Befestigungsschrauben entfernen.



Abb. 10: Die Ionisationsröhre an der Unterseite (grüner Teil) ergreifen und vorsichtig in ihrem Sitz über dem Lüfter anschrauben.  
Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, leicht an der Erdungsfeder ziehen, sodass sie die Oberfläche der Röhre nicht berührt.

**! ACHTUNG:** keine Kraft auf den Schraubenanzug ausüben, sobald diese den Endanschlag erreicht hat.

**! Überprüfen, dass die Erdungsfeder nach Anschrauben der Ionisationsröhren das äußere Gitter berührt. Andernfalls mit dem Hersteller Rücksprache nehmen.**

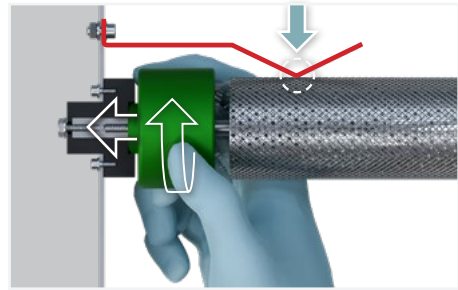


Abb. 11: Die Platte, die den Lüfter schützt mit den Befestigungsschrauben erneut anbringen.



Abb. 12: Sicherstellen, dass die Wärmeschutzschalter zum Abschalten der Lüfterstromversorgung (Q1) und der Hilfsstromversorgung (Q2) auf Position ON stehen.



Abb. 13: Die Frontplatte für den Wartungszugriff mit dem entsprechenden Schlüssel schließen. Das Gerät ist betriebsbereit (siehe Absatz 6.6 „VERWENDUNG DES GERÄTS“).



### 6.3 EIGENSCHAFTEN DES BETRIEBSORTS



Die Umgebung, in der das Gerät aufgestellt werden soll, muss folgende Eigenschaften aufweisen:

- Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C;
- relative Luftfeuchtigkeit unter 80%.



Das Gerät nicht im Freien aufstellen.



Das Gerät nicht in Umgebungen aufstellen, in denen entflammbare Gase, ätzende, aggressive und korrosive Substanzen vorhanden sind, die es beschädigen könnten.



Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden, da seine elektrischen und elektronischen Teile nicht speziell dafür ausgelegt sind.



Für ausreichend **Freiraum** um das Gerät sorgen, um eine korrekte Belüftung zu gewährleisten.

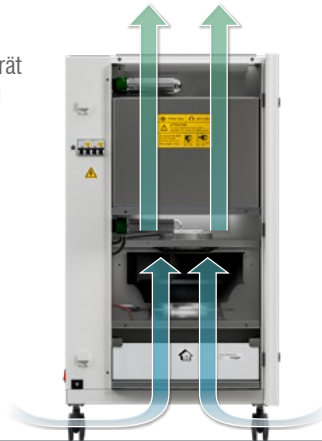




Abb. 14: Dank seiner 4 um 360° drehbarer Lenkräder kann das Gerät JONIX **minimate plus** einfach in verschiedene Räume bewegt werden. Es kann durch die Bremsen an den Lenkrädern, in seiner Betriebsstellung gesperrt und gesichert werden.



- Das Gerät nicht verschieben, indem am Netzkabel gezogen wird.
- Das Gerät vor dem Verschieben abschalten und trennen.
- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn keine Räder vorhanden sind.

### 6.3.1 Position des Bedieners

Während des Betriebs des Geräts muss sich der Bediener nicht in der Nähe des Geräts befinden.

Zur Wartung muss der Bediener Zugriff auf die Wartungstür nehmen, wie auf der Abbildung dargestellt.

Abb. 15: Position des Bedieners für die Wartung.



## 6.4 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



**ACHTUNG! VOR DEM BEGINN JEDLICHER ARBEITEN, SICHERSTELLEN, DASS DIE HAUPTVERSORGUNG GETRENNT UND DAS GERÄT NICHT VERSEHENTLICH ELEKTRISCH VERSORGT WERDEN KANN!**

- Die elektrischen Anschlüsse müssen gemäß den Angaben dieses Handbuchs erfolgen.
- Es sollten keine Adapter, Mehrfachsteckdosen und/oder Verlängerungen verwendet werden.
- Sicherstellen, dass Spannung und Frequenz der elektrischen Anschlussleitung den Werten auf dem Schild entsprechen.



**ACHTUNG!**

Die Verwendung eines Stromnetzes, das nicht mit den Anforderungen des Geräts übereinstimmt, kann das Gerät oder eines seiner Bestandteile beschädigen.

## 6.5 ELEKTRISCHE VERSORGUNG

Das Gerät JONIX **minimate plus** ist bereit zum Anschluss an das zivile Stromnetz, 230V/1~/50Hz. Das Gerät ist mit einem Kabel mit Schuko-Stecker ausgerüstet.



Vor der Ausführung jeglichen Anschlusses ist **IMMER** sicherzustellen, dass die Netzspannung den Angaben auf dem Kennschild entspricht.



**ACHTUNG!**

Es wird empfohlen sicherzustellen, dass die gelieferte Energie stabil ist. Andernfalls muss ein Spannungsstabilisator vorgeschaltet werden.

## 6.6 VERWENDUNG DES GERÄTS

Das Gerät JONIX **minimate plus** wurde entwickelt, um einfach und umgehend zu funktionieren, indem es einfach mit dem mitgelieferten Kabel an das Stromnetz angeschlossen wird.

Abb. 16: Das Gerät mithilfe des mitgelieferten Stromkabels an die elektrische Leitung anschließen.



Abb. 17: Das Gerät einschalten, indem die rote Taste nach oben gedrückt wird. Der Schalter leuchtet auf und signalisiert den Betrieb des Geräts.



Die Steuerung und die Einstellung des Betriebsmodus erfolgt mithilfe des Displays (siehe Absatz 6.8 „Benutzerschnittstelle und Menüführung“).



**ACHTUNG!**

Das Display benötigt ein paar Minuten, um die Software ordnungsgemäß zu laden. Es kann daher beim Einschalten des Geräts ausgeschaltet erscheinen.

**6.7 WERKSEINSTELLUNGEN**

Das Gerät wird im Werk mit den folgenden Parametern eingestellt:

Luftstrom (m³/h)	Anzahl der eingeschalteten Ionisationsmodule
1200	4

**6.7.1 Kontrollen beim ersten start**

Beim ersten Start ist es empfehlenswert, die Gerät wenigstens folgenden Kontrollen zu unterziehen:

- die gesamte Integrität und die Stabilität des Geräts JONIX minimate plus überprüfen;
- überprüfen, ob alle Platten und Abdeckungen geschlossen und gut befestigt sind;
- überprüfen, ob die Netzspannung den Angaben auf dem Kennschild des Geräts entspricht;
- prüfen, ob auf dem Display keine Alarmmeldungen angezeigt werden;
- überprüfen, ob der Luftstrom gleichmäßig ist;
- überprüfen, ob ein leichtes Zischen aus der Ionisationsröhre zu hören ist.



Die beim ersten Start durchgeführten Überprüfungen auch nach jeder längeren Stillstandszeit und nach Wartungsarbeiten vornehmen.

## 6.8 BENUTZERSCHNITTSTELLE UND MENÜFÜHRUNG

Das Gerät JONIX minimate plus ist mit Touchscreen-Display ausgerüstet, auf dem der Benutzer den Zustand der Geräte kontrollieren und den Betrieb nach seinen eigenen Bedürfnissen einstellen kann.

### 6.8.1 Startbildschirmseiten des Displays

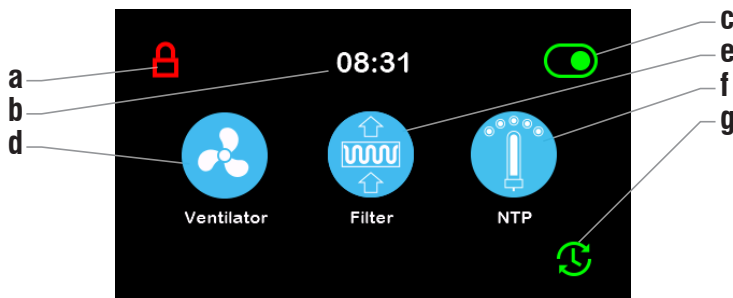
Wenn das Gerät ordnungsgemäß startet werden folgende Bildschirmseiten angezeigt:




### 6.8.2 Hauptbildschirmseite

Auf der Hauptbildschirmseite kann der Zustand des Geräts auf intuitive Weise angezeigt und sein Betriebsmodus geändert werden. Die auf dem Bildschirm vorhandenen Symbole geben direkten Zugriff auf andere Menüs, die eine ausführlichere Ansicht des Zustands der einzelnen Komponenten des Geräts und deren Anpassung im Betriebsmodus an die Bedürfnisse des Benutzers ermöglichen.

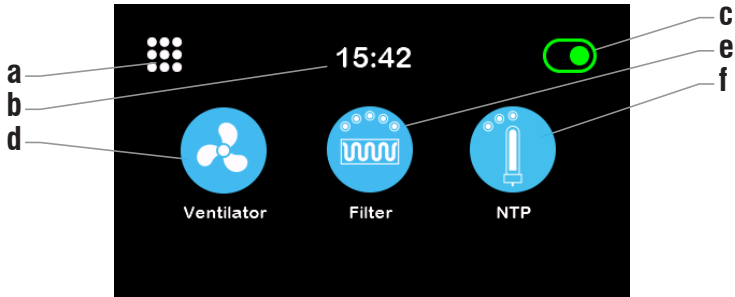
Beispiel 1: Hauptbildschirmseite mit Gerät ON, Display gesperrt, Zeitspannen aktiv.



Auf der Hauptbildschirmseite sind folgende Informationsbereiche zu erkennen:

- Schaltfläche für Bildschirmsperre:** ermöglicht die Sperre des Bildschirms des Geräts. Bei gesperrtem Bildschirm können ohne Eingabe des Passworts keine Vorgänge durchgeführt werden. Wenn der Bildschirm freigegeben ist, wird die Einstellungstaste  wie in Beispiel 2 angezeigt.
- Uhrzeit:** zeigt die eingestellte Uhrzeit an.
- On/Off:** ermöglicht, das Gerät ein- oder auszuschalten.
- Lüfter:** ermöglicht den Zugriff auf das Lüftermenü.
- Filter:** ermöglicht den Zugriff auf das Filtermenü.
- NTP:** ermöglicht den Zugriff auf das Ionisatormenü.
- Zeitspannen aktiv:** zeigt an, dass die Zeitspannen aktiviert sind. Wenn die Zeitspannen nicht aktiviert sind, wird das Symbol wie in Beispiel 2 nicht angezeigt.

Beispiel 2: Hauptbildschirmseite mit Gerät ON, Display freigegeben, Zeitspannen nicht aktiv, Desinfektionszyklus aktiv:



- d) **Einstellungen.**
- b) **Uhrzeit:** zeigt die eingestellte Uhrzeit an.
- c) **On/Off:** ermöglicht, das Gerät ein- oder auszuschalten.
- d) **Lüfter:** ermöglicht den Zugriff auf das Lüftermenü.
- e) **Filter mit aktivem Desinfektionszyklus:** ermöglicht den Zugriff auf das Filtermenü.
- f) **NTP mit aktivem Desinfektionszyklus:** ermöglicht den Zugriff auf das Ionisatormenü.

Beispiel 3: Hauptbildschirmseite mit Gerät ON, Display freigegeben, Zeitspannen aktiv, Vorhandensein eines Alarms:



- d) **Einstellungen.**
- b) **Uhrzeit:** zeigt die eingestellte Uhrzeit an.
- c) **On/Off:** ermöglicht, das Gerät ein- oder auszuschalten.
- d) **Lüfter:** ermöglicht den Zugriff auf das Lüftermenü.
- e) **Filter:** ermöglicht den Zugriff auf das Filtermenü.
- f) **NTP:** ermöglicht den Zugriff auf das Ionisatormenü.
- g) **Zeitspannen aktiv:** zeigt an, dass die Zeitspannen aktiviert sind. Wenn die Zeitspannen nicht aktiviert sind, wird das Symbol wie in Beispiel 2 nicht angezeigt.
- h) **Alarm vorhanden:** Das Symbol der Glocke und die dazugehörige Beschreibung weisen darauf hin, dass das Gerät aufgrund eines Alarms OFF ist.



Für Informationen zur Bedeutung der Symbole, zu den Einstellungen des Geräts und zum Alarmstatus lesen Sie die folgenden Absätze aufmerksam durch. Bewahren Sie das Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.

### 6.8.3 Standby display


Nach 10 Minuten Inaktivität wird das Display automatisch gesperrt und der Standby-Bildschirm erscheint. Um den Bildschirm freizugeben, berühren Sie ihn und folgen Sie den Anweisungen in Abs. 6.8.5 Freigabe des Bildschirms und der Einstellungen.

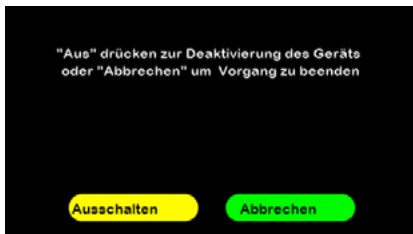



### 6.8.4 Ein-/Ausschalten des Geräts

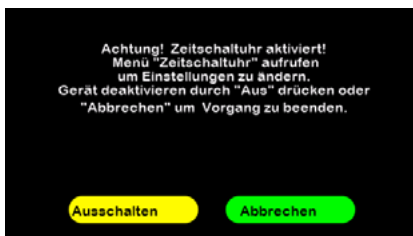
Auf dem Hauptbildschirm ermöglicht das mit © gekennzeichnete Symbol oben rechts die intuitive Erkennung des Gerätezustands, wie in der Tabelle angegeben.

©	BESCHREIBUNG DES GRAFISCHEN SYMBOLS
	Das Gerät ist eingeschaltet ON.
	Das Gerät ist ausgeschaltet OFF.
	Das Gerät ist ausgeschaltet OFF, gemäß der Einstellung der Zeitspannen. Das Gerät nimmt gemäß den Einstellungen der Zeitspannen den Betrieb erneut auf.
	Das Gerät ist ausgeschaltet OFF, weil es über die Fernbedienung (externer Kontakt) deaktiviert wurde.
	Das Gerät ist ausgeschaltet OFF, weil die Frontplatte offen ist. Vor Wartungsarbeiten vom Strom trennen oder die Platte schließen.
	Das Gerät ist aufgrund eines Alarms ausgeschaltet OFF.

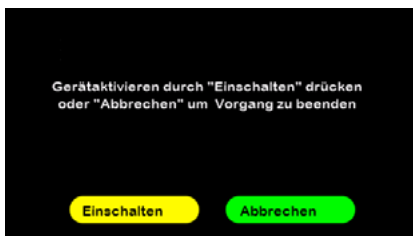
Wenn das Gerät ist  und gedrückt wird, wird mit dieser Meldung um Bestätigung gebeten:



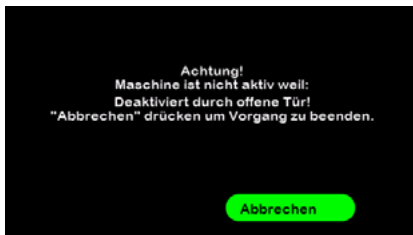
Wenn das Gerät ist  bei aktivierter Zeitplanung  und gedrückt wird, wird mit dieser Meldung um Bestätigung gebeten:



Wenn das Gerät ist  und gedrückt wird, wird mit dieser Meldung um Bestätigung gebeten:



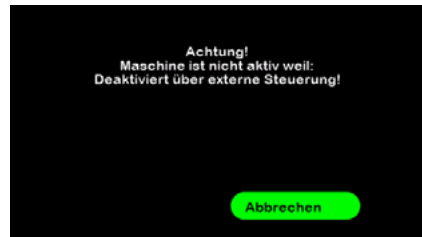
Wenn das Gerät ist  und gedrückt wird, erscheint diese Meldung:



Wenn das Gerät ist  und gedrückt wird, erscheint diese Meldung:



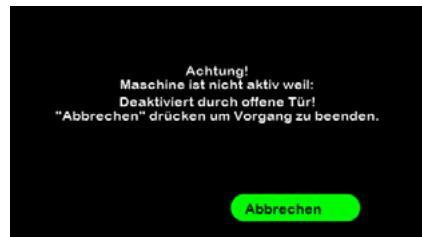
Um das Gerät erneut zu aktivieren, die Fernbedienung benutzen.



Wenn das Gerät ist  und gedrückt wird, erscheint diese Meldung:



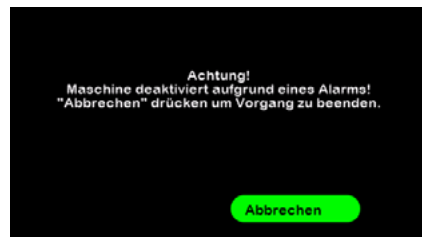
Um das Gerät erneut zu aktivieren, die Frontplatte für die Wartung schließen.



Wenn das Gerät ist  und gedrückt wird, erscheint diese Meldung:




Um das Gerät erneut zu aktivieren, die Frontplatte für die Wartung schließen.

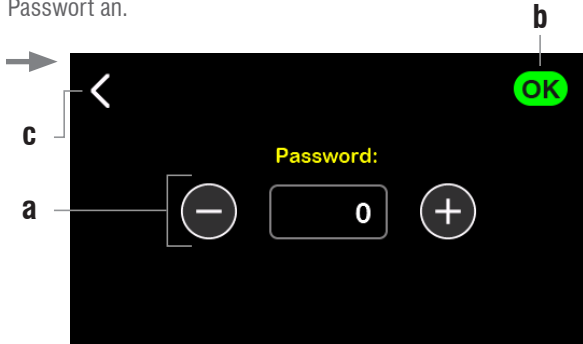




### 6.8.5 Freigabe des Bildschirms und der Einstellungen



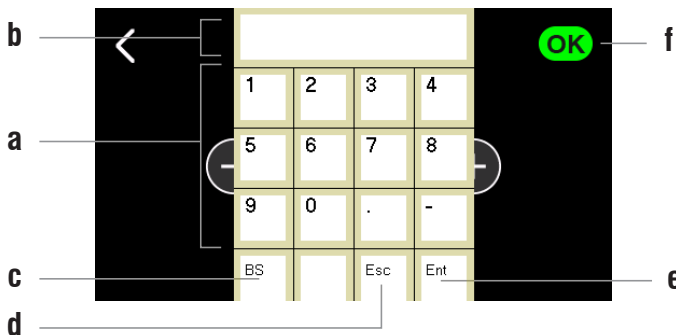
Um den Bildschirm freizugeben, die Taste  oben links auf dem Hauptbildschirm drücken. Das Gerät fordert das Benutzer-Passwort an.



- a) **Eingabe des Passworts:** mit Hilfe der Tasten “-” und “+” kann der Wert des einzugebenden Passworts eingestellt werden (von 0 bis 999999).
- b) **OK:** Das eingegebene Passwort durch Drücken dieser Taste bestätigen.
- c) **<:** zum vorhergehenden Display zurückkehren.



**HINWEIS:** Das Passwort kann auch über die Zahlen-Tastatur eingegeben werden. Auf das zentrale Feld mit den Zahlen drücken, um sie anzuzeigen.



- a) **Zahlen-Tastatur:** Das Passwort durch Drücken auf die Zahlen der Tastatur eingeben.
- b) **Display der Tastatur:** es erscheinen die eingegebenen Zahlen.
- c) **BS (BackSpace):** Taste zur Löschung von einer oder mehreren eingegebenen Zahlen.
- d) **Esc:** mit dieser Taste schließen Sie die Zahlen-Tastatur, ohne die bestätigen.
- e) **Ent (Enter):** Taste zur Bestätigung der Passwort-Eingabe. Durch Drücken auf diese Taste wird die Zahlen-Tastatur geschlossen.
- f) **OK:** Das eingegebene Passwort durch Drücken dieser Taste bestätigen.



Wenn das Passwort nicht korrekt ist, erscheint die entsprechende Meldung. Ein paar Sekunden warten, die Meldung verschwindet und man kehrt auf die Bildschirmseite zur Eingabe des Passworts zurück.



**BENUTZER-PASSWORT = 100**  
**PASSWORT WARTUNGSTECHNIKER = 118**



**Die Passwörter können nicht geändert werden. Die Passwörter dürfen nur an Personal weitergegeben werden, das zur Durchführung der entsprechenden Vorgänge berechtigt ist.**

### 6.8.6 Login/Logout Benutzer und Wartungstechniker

Um die Geräteeinstellungen vorzunehmen, ist es erforderlich das BENUTZER-LOGIN vorzunehmen, d. h. das Passwort einzugeben, um auf einige oder alle Funktionen zugreifen zu können.

Das BENUTZER-LOGIN ist immer erforderlich, um:


- den Bildschirm zu sperren/freizugeben (Absatz 6.8.3 Sperre des Bildschirms und der Einstellungen);
- Zugriff auf die Bildschirmseite mit den Einstellungen des Filterdesinfektionszyklus (Absatz 6.8.9);
- auf das Menü mit den ZEITSPANNEN zuzugreifen (Absatz 6.8.10.1);
- Zugriff auf das Menü LCD SPERRE (Absatz 6.8.10.3).

Der WARTUNGSTECHNIKER LOGIN wird immer benötigt für:

- Zugriff auf das DEM WARTUNGSTECHNIKER VORBEHALTENE Menü (Absatz 6.8.10.5);
- Zugriff auf die AUFZEICHNUNG DER WARTUNGEN DER FILTER UND IONISATOREN (Absatz 6.8.11);
- Zugriff auf die dem Wartungstechniker vorbehaltenen Abschnitte, die durch das Symbol eines Schraubenschlüssels ausgewiesen sind.

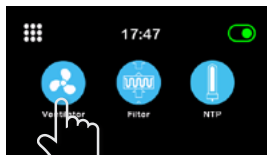



Nach Eingabe des Passworts dauert das BENUTZER- oder WARTUNGSTECHNIKER-LOGIN 10 Minuten. Nach Ablauf dieser Zeit fragt das Gerät erneut nach dem Passwort, wobei es die Bildschirmseite wechselt, um mit den Einstellungen fortzufahren.

Um jederzeit das BENUTZER-LOGOUT durchzuführen, die Taste  drücken, die unten rechts auf der Bildschirmseite der Einstellungen erscheint (Absatz 6.8.10).

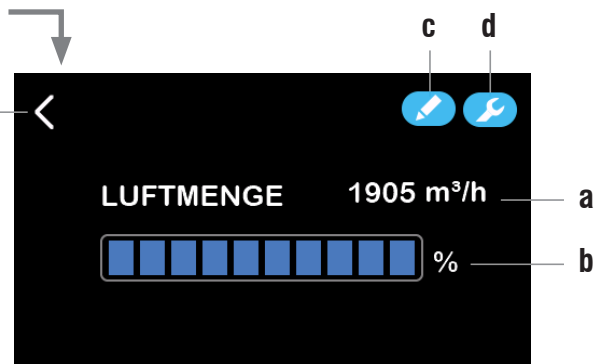


### 6.8.7 Bildschirmseite Ventilator




Auf dem Hauptbildschirm das Logo „Lüfter“ drücken,  auf die Bildschirmseite für den Lüfter zuzugreifen:

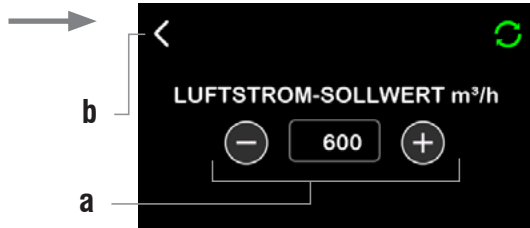
Zeigt detailliert den Zustand des Lüfters an und ermöglicht die Einstellung seines Betriebs je nach den Bedürfnissen des Benutzers.



- a) **Aktuelle Luftmenge in m<sup>3</sup>/h:** den gemessenen Wert in Echtzeit in m<sup>3</sup>/h anzeigen.
- b) **Aktueller Luftstrom %:** zeigt den in Echtzeit gemessenen Luftstrom im Prozentsatz gegenüber der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit an.
- c) **Taste zur Eingabe des Luftstrom-Sollwerts (Bleistift):** ermöglicht dem Benutzer den Zugriff auf den Bildschirm zur Einstellung des Luftstromes. Wenn Sie diese Taste drücken, werden Sie außerdem aufgefordert, Ihr Benutzer-Passwort einzugeben.
- d) **Taste zur Eingabe des Luftstrom-Sollwerts (Schraubenschlüssel):** ermöglicht dem Wartungstechniker den Zugriff auf den Bildschirm mit den erweiterten Funktionen des Lüfters. Wenn Sie diese Taste drücken, werden Sie außerdem aufgefordert, Ihr Wartungstechniker-Passwort einzugeben.
- e) **< :** zurück zur Hauptbildschirmseite.




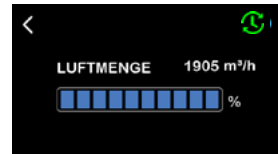
Auf das Logo  drücken, um auf die Bildschirmseite mit den Einstellungen des Luftstroms zuzugreifen:



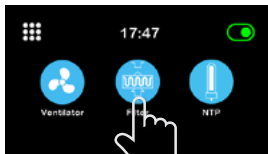
- a) **Einstellung des Luftstroms:** über die Tasten “-” und “+” kann der Wert des vom Lüfter erzeugten Luftstroms eingestellt werden, in Schritten von 100 m<sup>3</sup>/h.
- b) < : zurück zur vorherigen Bildschirmseite.



**Achtung:** falls Zeitspannen aktiv sind, kann der Luftstrom **NICHT** geändert werden und auf der Bildschirmseite des Lüfters erscheint das Symbol . Um die Einstellungen des Luftstroms zu ändern, die Zeitspannen deaktivieren.



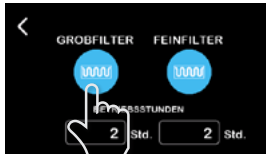
### 6.8.8 Bildschirmseite Filter



Auf dem Hauptbildschirm die logo “Filter” drücken  um auf die Bildschirmseite für die Filter zuzugreifen:



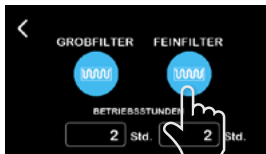
- a) **Grobfilter:** ermöglicht das Aufrufen des Bildschirms des feinen Partikelfilters.
- b) **Filter:** ermöglicht das Aufrufen des Bildschirm des Absolutfilters.
- c) **Betriebsstunden Grobfilter:** Betriebsstunden (h) mit eingeschaltetem Lüfter des feinen Partikelfilters.
- d) **Betriebsstunden Filter:** Zeit in Betriebsstunden (h) mit eingeschaltetem Lüfter des Absolutfilters.
- e) < : zurück zur Hauptbildschirmseite.



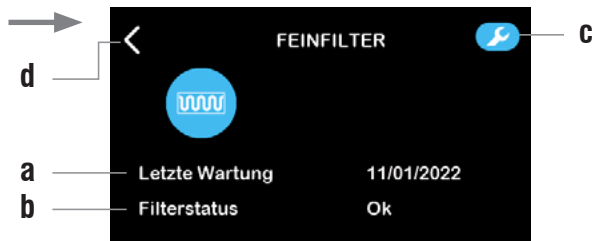
Auf das Logo „VORFILTER“  drücken, um auf die Bildschirmseite mit den Informationen zum feinen Partikelfilter zuzugreifen:



- a) **Datum letzter Austausch:** es wird das Datum des letzten Filteraustausches angezeigt.
- b) **Status des Vorfilters:** Es wird der Status des Vorfilters angezeigt. Ist der Filter nicht schmutzig, erscheint **OK**. Ist der Filter verschmutzt erscheint die Angabe: **muss ausgetauscht werden**.
- c) **Taste des Wartungstechnikers (Schraubenschlüssel):** em Wartungstechniker vorbehaltener Abschnitt. Beim Drücken dieser Taste wird die Eingabe des Wartungstechniker-Passworts angefordert.
- d) <: zurück zur vorherigen Bildschirmseite.



Auf das Logo „FILTER“  drücken, um auf die Bildschirmseite mit den Informationen zum Absolutfilter zuzugreifen:

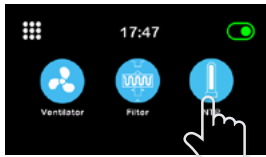


- a) **Datum letzter Austausch:** es wird das Datum des letzten Filteraustausches angezeigt.
- b) **Zustand Filter:** der Zustand des Filters wird angezeigt. Ist der Filter nicht schmutzig, erscheint **OK**. Ist der Filter verschmutzt erscheint die Angabe: **muss ausgetauscht werden**.
- c) **Taste des Wartungstechnikers (Schraubenschlüssel):** dem Wartungstechniker vorbehaltener Abschnitt. Beim Drücken dieser Taste wird die Eingabe des Wartungstechniker-Passworts angefordert.
- d) <: zurück zur vorherigen Bildschirmseite.



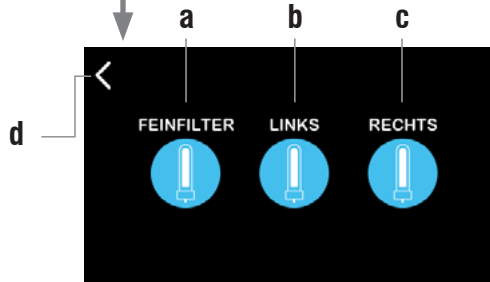
**Hinweis:** Wenn die Filter vom Hersteller installiert wurden, lautet das Datum des letzten Austauschs 00/00/0000.

### 6.8.9 Bildschirmseite Ionisationsmodule

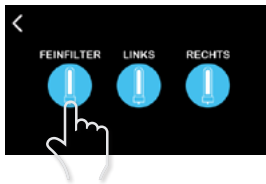


Auf dem Hauptbildschirm die Logo „Ionisator“ drücken  um auf die Bildschirmseite für die Ionisationsmodule zuzugreifen:

Zeigt detailliert den Status der beiden Module an und ermöglicht ihre unabhängige Verwaltung je nach den Bedürfnissen des Benutzers.



- a) **Feinfilter:** ermöglicht den Zugriff auf die Bildschirmseite mit den Informationen zum Filterionisationsmodul.
- b) **Links:** ermöglicht den Zugriff auf die Bildschirmseite mit den Informationen zum linken Luftionisationsmodul.
- c) **Rechts:** ermöglicht den Zugriff auf die Bildschirmseite mit den Informationen zum rechten Ionisationsmodul.
- d) **< :** zurück zur Hauptbildschirmseite.



Drücken Sie auf eines der , um auf die Bildschirmseite mit den Informationen zum ausgewählten Ionisationsmodul zuzugreifen:




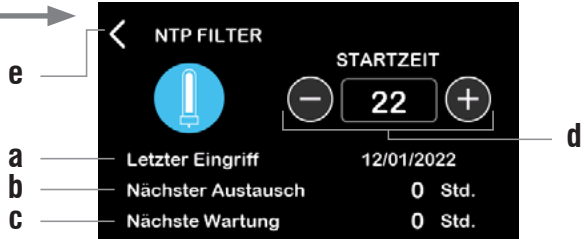
- a) **Letzter Eingriff:** Datum, an dem der letzte Wartungseingriff erfolgt ist.
- b) **Nächster Austausch (Stunden):** verbleibende Stunden bis zum Austausch der Ionisationsröhre.
- c) **Nächste Wartung (Stunden):** verbleibende Stunden bis zur Reinigung der Ionisationsröhre.
- d) **Taste Einstellung Desinfektionszeit (Bleistift):** ermöglicht dem Benutzer den Zugriff auf die Bildschirmseite mit den Einstellungen der Uhrzeit der Aktivierung des Desinfektionszyklus. Durch Drücken dieser Taste wird die Eingabe des Benutzer-Passworts angefordert.
- e) **Taste für den Wartungstechniker (Schraubenschlüssel):** dem Wartungstechniker vorbehaltener Abschnitt zur Aufzeichnung der Reinigung oder der Wartung des Ionisators. Beim Drücken dieser Taste wird die Eingabe des Wartungstechniker-Passworts angefordert.
- f) **< :** zurück zur vorherigen Bildschirmseite.



**Hinweis:** Wenn es sich um die erste Installation der Ionisatoren handelt, lautet das letzte Eingriffsdatum 00/00/0000.

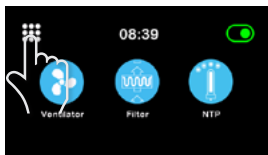



Auf das Logo  drücken, um auf die Bildschirmseite für die Einstellung der Uhrzeit der Aktivierung des Desinfektionszyklus des zuvor gewählten Ionisationsmoduls zuzugreifen. Es wird die Eingabe des Benutzer-Passworts angefordert:



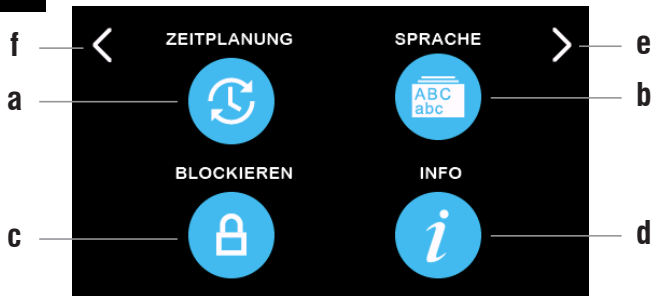
- a) **Letzter Eingriff:** Datum, an dem der letzte Wartungseingriff erfolgt ist.
- b) **Nächster Austausch (Stunden):** verbleibende Stunden bis zum Austausch der Ionisationsröhre.
- c) **Nächste Wartung (Stunden):** verbleibende Stunden bis zur Reinigung der Ionisationsröhre.
- d) **Uhrzeit der Aktivierung des Desinfektionszyklus:** die Werkseinstellung lautet 22:00 Uhr. Über die Tasten „-“ und „+“ kann die eingestellte Uhrzeit geändert werden.
- e) <: zurück zur vorherigen Bildschirmseite.

### 6.8.10 Bildschirmseite Einstellungen



Auf der Hauptbildschirmseite das Taste „Einstellungen“  drücken, um durch das Menü der änderbaren Daten zu surfen:


Auf jeder Bildschirmseite kommt man durch Drücken von < auf die vorherige zurück.

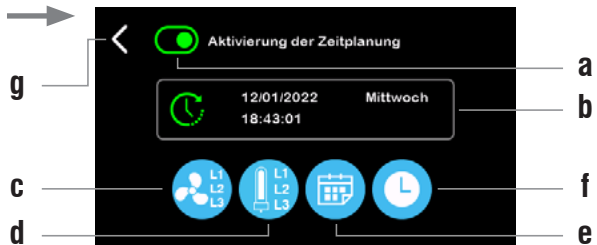


- a) **Zeitspannen** (Absatz 6.8.10.1).
- b) **Sprache** (Absatz 6.8.10.2).
- c) **Bildschirmsperre** (Absatz 6.8.10.3).
- d) **Info** (Absatz 6.8.10.4).
- e) **Dem Wartungstechniker vorbehaltenes Menü** (Absatz 6.8.10.5).
- f) <: zurück zur vorherigen Bildschirmseite.

### 6.8.10.1 Zeitplanung

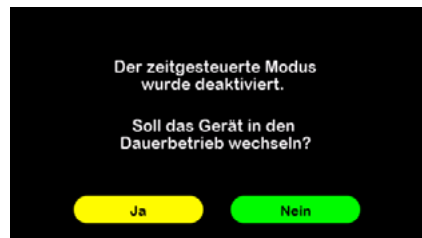


Auf der Bildschirmseite „Einstellungen“ auf das Logo  drücken, um im entsprechenden Menü zu surfen und die Zeitspannen für den selbstständigen Betrieb des Geräts einzustellen:



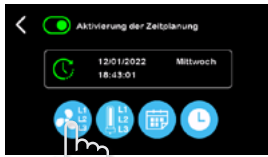
- a) **Aktivierung/Deaktivierung der Zeitplanung.**
- b) **Datum/Uhrzeit/Wochentag.**
- c) **Einstellung der Ventilationsstufe L1, L2 und L3:** ermöglicht den Zugriff auf den Bildschirm zur Einstellung der Belüftungsstufen, die in der vorgesehenen Zeitplanung verwendet werden können.
- d) **Einstellung der Ionisationsstufen L1, L2 und L3:** ermöglicht den Zugriff auf den Bildschirm zur Einstellung der Stufen Ionisationsstufen, die in der vorgesehenen Zeitplanung verwendet werden können.
- e) **Scheduler:** ermöglicht den Zugriff auf den Bildschirm mit den Tasten zur Einstellung der Zeitplanung; hier können auch die Zeitplanungen bestimmter Tage auf die gesamte Woche übertragen werden.
- f) **Einstellung von Datum und Zeit:** Ruft den Bildschirm mit den Datums- und Zeiteinstellungen auf.
- g) < : zurück zur Hauptbildschirmseite.


Wenn der Zeitspannen-Modus deaktiviert wird, fordert das Gerät die Genehmigung an, den Dauerbetrieb einzustellen. Zur Bestätigung auf JA, zum Ausschalten des Geräts auf NEIN drücken.

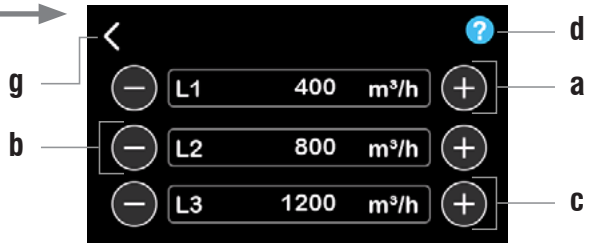




### 6.8.10.1.1 Zeitplanung - Belüftungsstufen



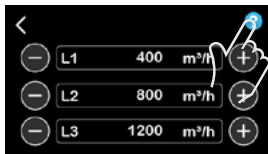
Auf der Bildschirmseite „Zeitspannen“ auf das Logo  drücken, um im entsprechenden Menü zu surfen und die Belüftungsstufen einzustellen.



- a) **L1:** Mit den Tasten "-" und "+" kann die erste im Fenster der Zeiteinstellung verfügbare Stufe mit einer Stufung von 100 m³/h gewählt werden. Der Wert dieses Bereiches muss zwischen dem vom Hersteller definierten Mindestwert und unter dem Wert der für L2 gewählten Stufe liegen.
- b) **L2:** Mit den Tasten "-" und "+" kann die zweite im Fenster der Zeiteinstellung verfügbare Stufe mit einer Stufung von 100 m³/h gewählt werden. Der Wert dieses Bereiches muss höher als der für L1 gewählte Wert sein und geringer als der für L3 gewählte.
- c) **L3:** Mit den Tasten "-" und "+" kann die dritte im Fenster der Zeiteinstellung verfügbare Stufe mit einer Stufung von 100 m³/h gewählt werden. Der Wert dieses Bereiches muss höher als der für L2 gewählte Wert sein und geringer als der vom Hersteller definierte Höchstwert sein.

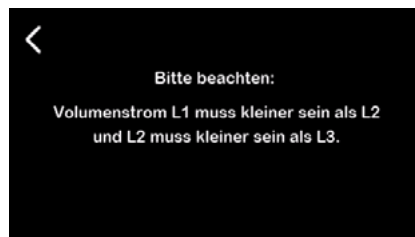
$$\text{MIN m}^3/\text{h} \leq \text{L1} < \text{L2} < \text{L3} \leq \text{MAX m}^3/\text{h}$$

- d) **?:** ermöglicht die Anzeige der Information zum Einstellungsmodus der Werte L1 – L2 – L3.
- e) **<:** um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und alle Änderungen zu speichern.

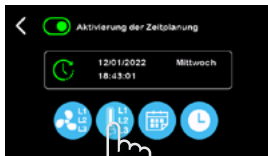


Auf das Logo drücken,  um die Information zum Einstellungsmodus der Werte L1 – L2 – L3 anzuzeigen:

Auf jeder Bildschirmseite kommt man durch Drücken von  auf die vorherige zurück.



### 6.8.10.1.2 Zeitplanung - Luftionisationsstufen



Auf der Bildschirmseite „Zeitspannen“ auf das Logo  drücken, um im entsprechenden Menü zu surfen und die Luftionisationsstufen einzustellen:

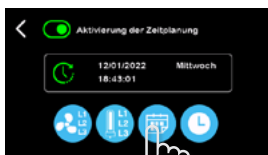



- a) **L1**: über die Tasten “-” und “+” kann die Stufe L1 für den zu aktivierenden Luftionisator ausgewählt werden.
- b) **L2**: über die Tasten “-” und “+” kann die Stufe L2 für den zu aktivierenden Luftionisator ausgewählt werden.
- c) **L3**: über die Tasten “-” und “+” kann die Stufe L3 für den zu aktivierenden Luftionisator ausgewählt werden.
- e) **<**: um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und alle Änderungen zu speichern.

Es gibt folgende Optionen:

- 1) **NTP Off**: rechter und linker Ionisator sind ausgeschaltet.
- 2) **NTP 1 Aktiv**: nur der rechte Ionisator wird aktiviert.
- 3) **NTP 2 Aktiv**: nur der linke Ionisator wird aktiviert.
- 4) **NTP 1 und 2 Aktiv**: rechter und linker Ionisator sind aktiviert.

### 6.8.10.1.3 Zeitplanung - scheduler




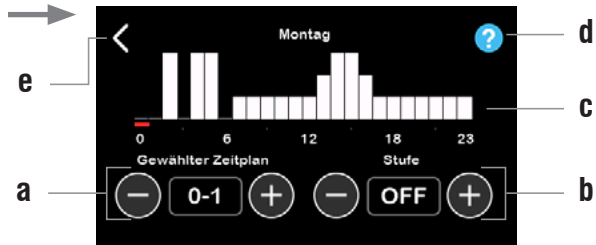
Auf der Bildschirmseite „Zeitspannen“ auf das Logo  drücken, um im entsprechenden Menü zu surfen und die Planung der Tage einzustellen:



- a) **Tag einstellen**: mit den Tasten “-” und “+” können Sie den Wochentag auswählen, für den Sie die Zeitplanung einstellen möchten.
- b) **Einstellen**: Zugriff auf die Bildschirmseite zur Einstellung der Zeitspannen für den ausgewählten Tag.
- c) **Kopieren**: Zugriff auf die Bildschirmseite zum Kopieren der Einstellungen der Zeitspannen des ausgewählten Tags in einen anderen Tag.
- d) **Home**: zurück zur Hauptbildschirmseite.
- e) **<**: zurück zur vorherigen Bildschirmseite.



Auf der Bildschirmseite „Scheduler“ auf das Logo  drücken, um im entsprechenden Menü zu surfen und die Zeitspannen für den ausgewählten Tag einzustellen:




- a) **Gewählte Stufe:** mit den Tasten “-” und “+” kann die Zeitangabe nach Wunsch verändert werden. Die Werte dieses Bereiches gehen von 0-1 bis 23-0. Die gewählte Zeitspanne wird durch einen horizontalen roten unterstrich unter der Darstellung gekennzeichnet.
- b) **OFF/L1/L2/L3:** über die Tasten “-” und “+” kann die Stufe der ausgewählten Zeitspanne geändert werden. Die möglichen Felder sind Folgende:  
 OFF für ausgeschaltetes Gerät;  
 L1, L2, L3 deren Werte auf der Bildschirmseite „Belüftungsstufen“ und auf der Bildschirmseite „Luftionisationsstufen“ eingestellt wurden.
- c) **Abbildung:** Anzeige der Zeitspannen für den gesamten ausgewählten Tag. Die ausgewählte Stufe wird in der Zeitspanne mit einer weißen vertikalen Leiste mit unterschiedlicher Höhe grafisch dargestellt:  
 OFF Leiste nicht vorhanden;  
 L1 minimale Leiste;  
 L2 mittlere Leiste;  
 L3 maximale Leiste.
- d) **?**: ermöglicht die Anzeige der Informationen zum Einstellungsmodus.
- e) **<**: um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und alle Änderungen zu speichern.

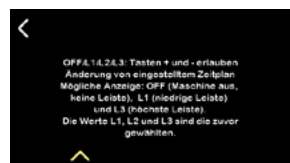


Es ist möglich, dass es eine Verzögerung von 2 Minuten in Bezug auf die geplante Eingriffszeit gibt, damit das Gerät die eingestellte Konfiguration aktivieren kann.




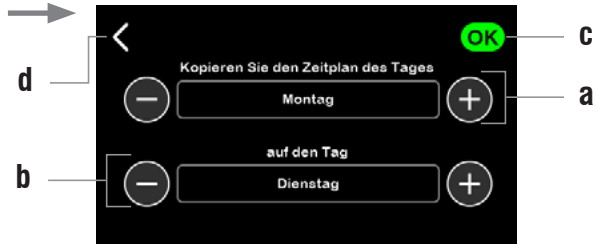
Auf das Logo  drücken, um die Informationen zum Einstellungsmodus anzuzeigen:

Die Tasten   verwenden, um von einer Bildschirmseite zur anderen zu wechseln.







Auf der Bildschirmseite „Scheduler“ auf das Logo  drücken, um im entsprechenden Menü zu surfen und die Zeitspannen zu kopieren:




- a) **Kopieren Sie den Zeitplan des Tages:** mit den Tasten “-” und “+” können die Tage mit ihrer entsprechenden Zeitplanung aufgerufen werden, die Sie auf einen anderen Tag kopieren möchten.
- b) **Auf den Tag:** über die Tasten “-” und “+” kann der Tag ausgewählt werden, in den die Programmierung der Zeitspannen des Tags (a) kopiert werden sollen.
- c) **OK:** zur Bestätigung des Kopierens der Programmierung von einem Tag in den anderen. Nachdem die Taste gedrückt wurde, verschwindet sie und erscheint erneut, wenn (a) oder (b) geändert werden.
- d) **<:** zurück zur vorherigen Bildschirmseite.

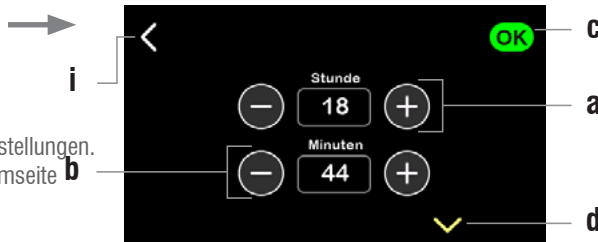
 Die Zeitspannen können jeweils nur in einen einzigen Tag kopiert werden. Um in mehrere Tage zu kopieren, muss der Vorgang für jeden Tag, in den die Zeitabschnitte kopiert werden sollen, wiederholt werden.

 Vor der Änderung des Tages oder dem Verlassen der Bildschirmseite „Kopieren“ muss die Änderung durch Drücken auf OK gespeichert werden. Andernfalls gehen alle vorgenommenen Änderungen verloren.

#### 6.8.10.1.4 Zeitplanung - Einstellung von Datum und Uhrzeit des Geräts



Auf der Bildschirmseite „Zeitspannen“ auf das Logo  drücken, um im entsprechenden Menü zu surfen und das Datum und die Uhrzeit des Geräts einzustellen:



- a) **Uhrzeit.**
- b) **Minuten.**
- c) **OK:** zum Speichern der Einstellungen.
- d) **✓:** zur nächsten Bildschirmseite wechseln.
- i) **<:** zurück zur vorherigen Bildschirmseite.

 Die Änderung muss durch Drücken auf OK gespeichert werden.




- e) Tag des Monats.
- f) Monat.
- g) Jahr.
- h) ^ : zur vorherigen Bildschirmseite wechseln.
- i) < : zurück zur vorherigen Bildschirmseite.



Die Änderung muss durch Drücken auf OK gespeichert werden.

### 6.8.10.2 Sprache




Auf der Bildschirmseite „Einstellungen“ auf das Logo  drücken, um im entsprechenden Menü zu surfen und die Sprache zu ändern, in der die Texte auf dem Display angezeigt werden:

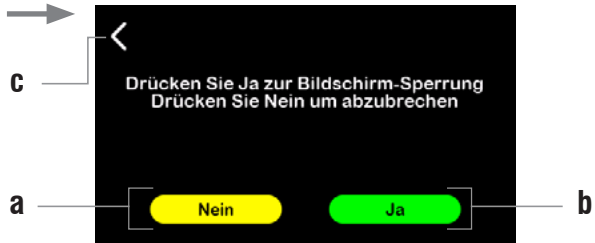


- a) **Sprachwahl:** mit Hilfe der Tasten „-“ und „+“ kann die gewünschte Sprache aus den verfügbaren ausgewählt werden.
- b) < : Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm, eventuelle Änderungen speichernd.

### 6.8.10.3 Sperrung des Bildschirms

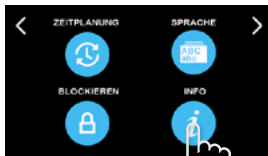



Auf der Bildschirmseite „Einstellungen“ auf das Logo  drücken, um im entsprechenden Menü zu surfen und den Bildschirm durch Eingabe des Benutzer-Passworts zu sperren:



- a) **Nein:** zurück zur Bildschirmseite „Einstellungen“.
- b) **Ja:** Bildschirm sperren. Die Eingabe des Passworts ist erforderlich, wenn in den letzten 10 Minuten keine Anmeldung erfolgt ist.
- c) **<** : zurück zur vorherigen Bildschirmseite.

### 6.8.10.4 Info

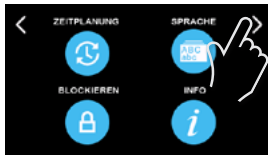


Auf der Bildschirmseite „Einstellungen“ auf das Logo  drücken, um im entsprechenden Menü zu surfen und folgende Informationen anzuzeigen:



- a) **Kontakt Kundendienst:** E-Mail-Adresse des Kundendienstes.
- b) **Display Version:** Identifikationscode der Display-Version.
- c) **Display Code:** Identifikationscode des Displays.
- d) **Board Version:** Identifikationscode des Boards.
- e) **Home:** um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
- f) **<**: zurück zur vorherigen Bildschirmseite.

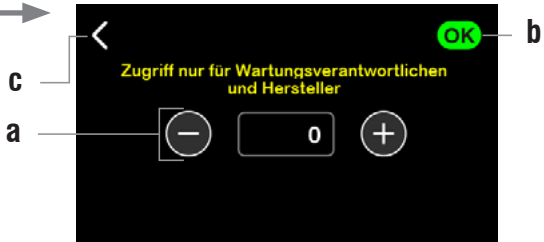
### 6.8.10.5 Dem Wartungstechniker vorbehaltenes Menü



Auf der Bildschirmseite „Einstellungen“ auf das Logo > drücken, um im Menü zu surfen, das dem Wartungstechniker vorbehalten ist:



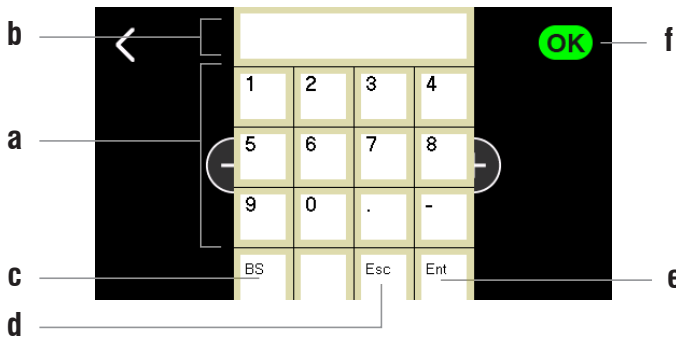
Der Zugriff ist nur durch Eingabe des Wartungstechniker-Passworts möglich.



- a) **Eingabe des Passworts:** mit Hilfe der Tasten “-” und “+” kann der Wert des einzugebenden Passworts eingestellt werden (von 0 bis 999999).
- b) **OK:** Das eingegebene Passwort durch Drücken der Taste bestätigen.
- c) **<:** zum vorhergehenden Display zurückkehren.



**HINWEIS:** Das Passwort kann auch über die Zahlen-Tastatur eingegeben werden. Auf das zentrale Feld mit den Zahlen drücken, um sie anzuzeigen.



- a) **Zahlen-Tastatur:** Das Passwort durch Drücken auf die Zahlen der Tastatur eingeben.
- b) **Display der Tastatur:** es erscheinen die eingegebenen Zahlen.
- c) **BS (BackSpace):** Taste zur Löschung von einer oder mehreren eingegebenen Zahlen.
- d) **Esc:** mit dieser Taste schließen Sie die Zahlen-Tastatur, ohne die bestätigen.
- e) **Ent (Enter):** Taste zur Bestätigung der Passwort-Eingabe. Durch Drücken auf diese Taste wird die Zahlen-Tastatur geschlossen.
- f) **OK:** Das eingegebene Passwort durch Drücken dieser Taste bestätigen.

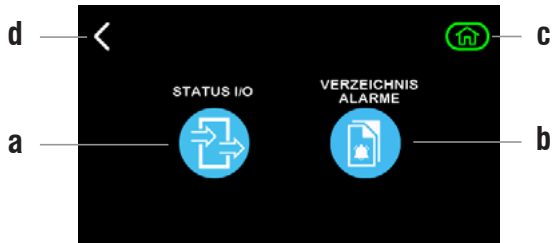


Wenn das Passwort nicht korrekt ist, erscheint die entsprechende Meldung. Ein paar Sekunden warten, die Meldung verschwindet und man kehrt auf die Bildschirmseite zur Eingabe des Passworts zurück.



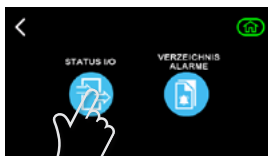
**PASSWORT WARTUNGSTECHNIKER = 118**

Nach der Anmeldung mit dem Wartungstechniker-Passwort hat man Zugriff auf das vorbehaltene Menü:



- a) **Status I/O:** ermöglicht die Anzeige des Status der Ein- und Ausgänge des Geräts.
- b) **Alarmverlauf:** ermöglicht die Anzeige der im Gerät aufgetretenen Alarmer.
- c) **Home:** um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.
- d) **<:** zurück zur vorherigen Bildschirmseite.

### 6.8.10.5.1 Dem Wartungstechniker vorbehaltenes Menü - Status der Ein- und Ausgänge des Geräts



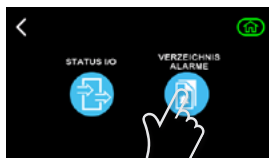
Auf der Bildschirmseite „Menü Wartungstechniker“ auf das Logo drücken, um den Status der Ein- und Ausgänge des Geräts anzuzeigen:






- a) **Status der digitalen und analogen Ausgänge.**
- b) **✓:** zur nächsten Bildschirmseite wechseln.
- c) **Status der digitalen und analogen Eingänge.**
- d) **^:** zur vorherigen Bildschirmseite wechseln.
- e) **<:** zum vorhergehenden Display zurückkehren.



### 6.8.10.5.2 Dem Wartungstechniker vorbehaltenes Menü - Alarmverlauf






Auf der Bildschirmseite „Menü Wartungstechniker“ auf das Logo  drücken, um den Alarmverlauf anzuzeigen:

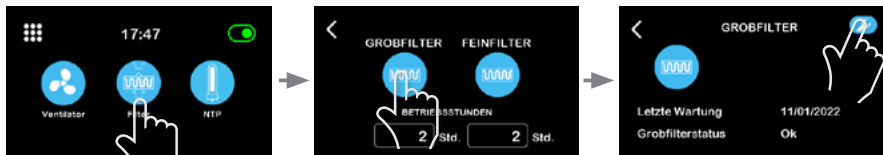
- a) Datum und Uhrzeit.
- b) Code.
- c) Beschreibung.
- d)   : um von einer zur anderen Bildschirmseite zu wechseln.
- e)  : zum vorhergehenden Display zurückkehren.

Datum und Uhrzeit	Cod.	Beschreibung
13/01/2022 08.34	AL04	Alarm offene Tür
13/01/2022 08.11	AL04	Alarm offene Tür
12/01/2022 17.45	AL01	Alarm Erhitzung Ventilator
12/01/2022 16.30	AL01	Alarm Erhitzung Ventilator
12/01/2022 14.40	AL14	Alarm Austausch Modul NTP Filter

### 6.8.11 Aufzeichnung der Wartungen der Filter und Ionisatoren

#### 6.8.11.1 Aufzeichnung der Wartungen des feinen Partikelfilters (VORFILTER)




Auf dem Hauptbildschirm das Logo „Filter“ drücken . Auf das Logo „VORFILTER“ drücken. Auf das Logo  drücken, um auf die Bildschirmseite des VORFILTERS zuzugreifen, die dem Wartungstechniker vorbehalten ist. Es wird die Eingabe des Wartungstechniker-Passworts angefordert. Auf das Logo  drücken, um den Wartungseingriff aufzuzeichnen.

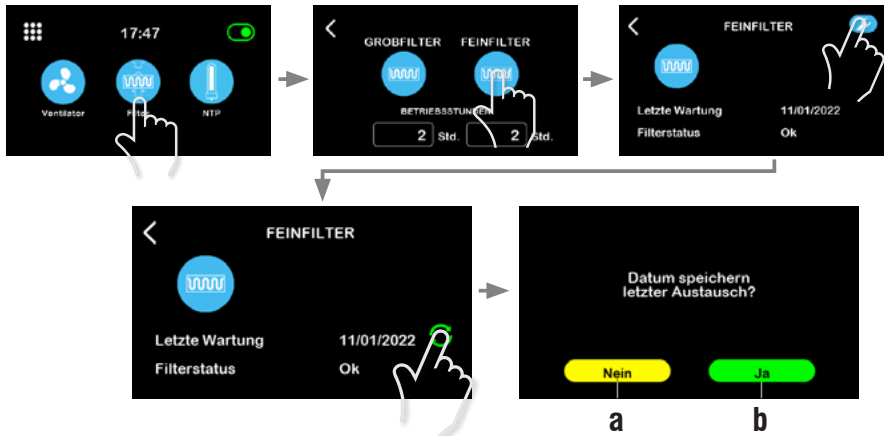


- a) **Nein:** zurück zur vorherigen Bildschirmseite ohne Speichern.
- b) **Ja:** das Datum des letzten Austauschs wird aktualisiert, der Betriebsstundenzähler des Filters wird auf Null gesetzt und man kommt zur vorherigen Bildschirmseite zurück.

 **HINWEIS: Dieser Vorgang ist nur die AUFZEICHNUNG des Wartungseingriffs.**  
Die Wartungsvorgänge sind im Kapitel 7 „Wartung“ dieses Handbuchs erklärt.

### 6.8.11.2 Aufzeichnung der Wartungen des Absolutfilters (FILTER)


Auf dem Hauptbildschirm das Logo "Filter" drücken . Auf das Logo „FILTER“ drücken. Auf das Logo  rücken, um auf die Bildschirmseite des FILTERS zuzugreifen, die dem Wartungstechniker vorbehalten ist. Es wird die Eingabe des Wartungstechniker-Passworts angefordert. Auf das Logo  drücken, um den Wartungseingriff aufzuzeichnen.

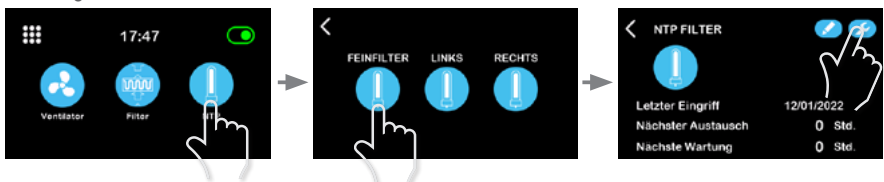


- a) **Nein:** zurück zur vorherigen Bildschirmseite ohne Speichern.
- b) **Ja:** das Datum des letzten Austauschs wird aktualisiert, der Betriebsstundenzähler des Filters wird auf Null gesetzt und man kommt zur vorherigen Bildschirmseite zurück.

 **HINWEIS: Dieser Vorgang ist nur die AUFZEICHNUNG des Wartungseingriffs.** Die Wartungsvorgänge sind im Kapitel 7 „Wartung“ dieses Handbuchs erklärt.

### 6.8.11.3 Aufzeichnung der Wartungen des Filterionisators

Auf dem Hauptbildschirm auf das Logo „Ionisator“ drücken . Auf das Logo „FILTER“ drücken. Auf das Logo  drücken, um auf die Bildschirmseite des Ionisators zuzugreifen, die dem Wartungstechniker vorbehalten ist.

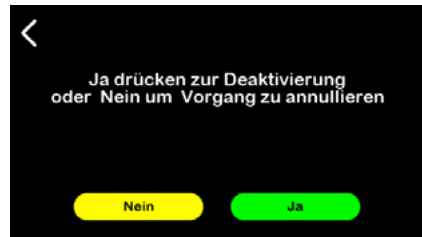


 Der Zugriff ist nur durch Eingabe des Wartungstechniker-Passworts möglich.

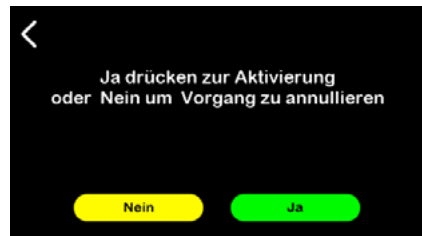



- a) **Letzter Eingriff**: Datum, an dem der letzte Wartungsvorgang erfolgt ist.
- b) **Nächster Austausch (Stunden)**: verbleibende Stunden bis zum Austausch der Ionisationsröhre.
- c) **Nächste Wartung (Stunden)**: verbleibende Stunden bis zur Reinigung der Ionisationsröhre.
- d) **Uhrzeit der Aktivierung des Desinfektionszyklus**: Die Werkseinstellung lautet 22:00 Uhr. Über die Tasten „-“ und „+“ kann die eingestellte Uhrzeit geändert werden.
- e) / : startet oder stoppt einen manuellen Desinfektionszyklus.
- f) **Aktivierung/Deaktivierung des Filterionisators**.
- g) **<**: zum vorhergehenden Display zurückkehren.

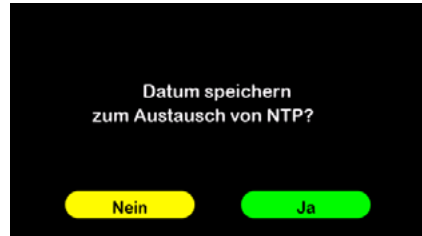
Zur Deaktivierung des Filterionisators die Taste drücken.



Zur Aktivierung des Filterionisators die Taste drücken.



Auf das Logo  drücken, um den Austauschvorgang aufzuzeichnen.

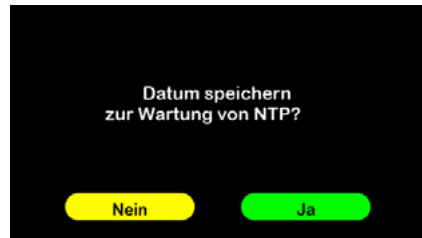


- a) **Nein:** zurück zur vorherigen Bildschirmseite ohne Speichern.
- b) **Ja:** das Datum des letzten Austauschs wird aktualisiert, der Betriebsstundenzähler des Filterionisators wird auf Null gesetzt und man kommt zur vorherigen Bildschirmseite zurück.



**HINWEIS: Dieser Vorgang ist nur die AUFZEICHNUNG des Wartungseingriffs.**  
Die Wartungsvorgänge sind im Kapitel 7 „Wartung“ dieses Handbuchs erklärt.

Auf das Logo  drücken, um den Wartungseingriff (Reinigung) aufzuzeichnen.



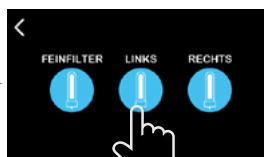
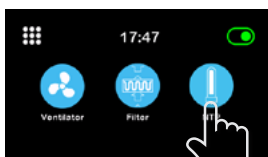
- a) **Nein:** zurück zur vorherigen Bildschirmseite ohne Speichern.
- b) **Ja:** das Datum der letzten Wartung wird aktualisiert, der Betriebsstundenzähler des Filterionisators wird auf Null gesetzt und man kommt zur vorherigen Bildschirmseite zurück.




**HINWEIS: Dieser Vorgang ist nur die AUFZEICHNUNG des Wartungseingriffs.**  
Die Wartungsvorgänge sind im Kapitel 7 „Wartung“ dieses Handbuchs erklärt.

#### 6.8.11.4 Aufzeichnung der Wartung des linken Luftionisators

Auf dem Hauptbildschirm auf das Logo „Ionisator“ drücken . Auf das Logo „links“ drücken.





Auf das Logo  drücken, um auf die Bildschirmseite des linken Luftionisators zuzugreifen, die dem Wartungstechniker vorbehalten ist.

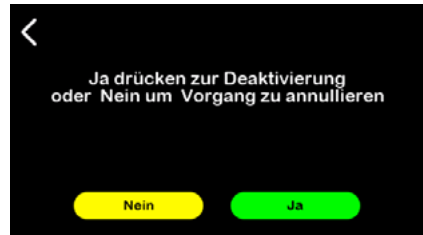


Der Zugriff ist nur durch Eingabe des Wartungstechniker-Passworts möglich.

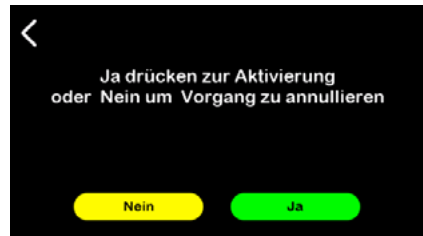



- a) **Letzter Eingriff:** Datum, an dem der letzte Wartungsvorgang erfolgt ist.
- b) **Nächster Austausch (Stunden):** verbleibende Stunden bis zum Austausch der Ionisationsröhre.
- c) **Nächste Wartung (Stunden):** verbleibende Stunden bis zur Reinigung der Ionisationsröhre.
- d) **Aktivierung/Deaktivierung des linken Luftionisators.**
- e) **<:** zum vorhergehenden Display zurückkehren.

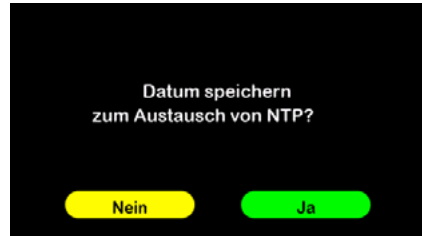
Zur Deaktivierung des linken Luftionisators die Taste  drücken.



Zur Aktivierung des linken Luftionisators die Taste  drücken.



Auf das Logo  drücken, um den Austauschvorgang aufzuzeichnen.

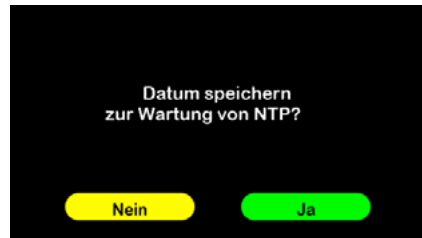


- a) **Nein:** zurück zur vorherigen Bildschirmseite ohne Speichern.
- b) **Ja:** das Datum des letzten Austauschs wird aktualisiert, der Betriebsstundenzähler des linken Luftionisators wird auf Null gesetzt und man kommt zur vorherigen Bildschirmseite zurück.



**HINWEIS: Dieser Vorgang ist nur die AUFZEICHNUNG des Wartungseingriffs.**  
Die Wartungsvorgänge sind im Kapitel 7 „Wartung“ dieses Handbuchs erklärt.

Auf das Logo  drücken, um den Wartungseingriff (Reinigung) aufzuzeichnen.



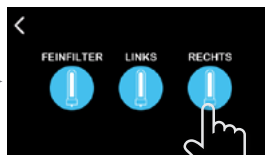
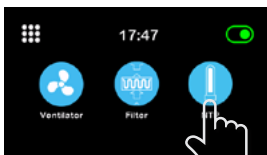
- a) **Nein:** zurück zur vorherigen Bildschirmseite ohne Speichern.
- b) **Ja:** das Datum der letzten Wartung wird aktualisiert, der Betriebsstundenzähler des linken Luftionisators wird auf Null gesetzt und man kommt zur vorherigen Bildschirmseite zurück.




**HINWEIS: Dieser Vorgang ist nur die AUFZEICHNUNG des Wartungseingriffs.**  
Die Wartungsvorgänge sind im Kapitel 7 „Wartung“ dieses Handbuchs erklärt.

### 6.8.11.5 Aufzeichnung der Wartung des rechten Luftionisators

Auf dem Hauptbildschirm auf das Logo „Ionisator“ drücken . Auf das Logo „rechts“ drücken.

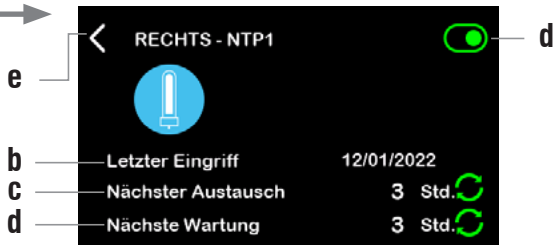




Auf das Logo  drücken, um auf die Bildschirmseite des rechten Luftionisators zuzugreifen, die dem Wartungstechniker vorbehalten ist.

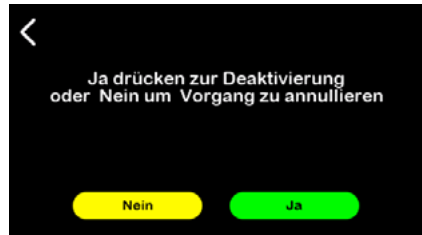


Der Zugriff ist nur durch Eingabe des Wartungstechniker-Passworts möglich.

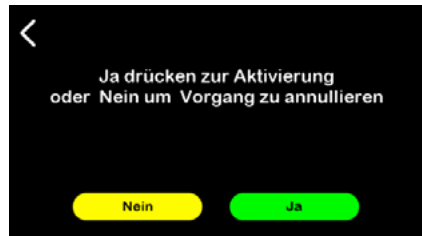



- a) **Letzter Eingriff:** Datum, an dem der letzte Wartungsvorgang erfolgt ist.
- b) **Prossima sostituzione (ore):** verbleibende Stunden bis zum Austausch der Ionisationsröhre.
- c) **Prossima manutenzione (ore):** verbleibende Stunden bis zur Reinigung der Ionisationsröhre.
- d) **Aktivierung/Deaktivierung des rechten Luftionisators.**
- e) <: zum vorhergehenden Display zurückkehren.

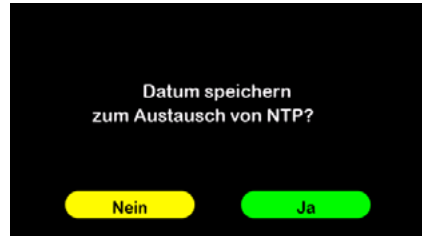
Zur Deaktivierung des rechten Luftionisators die Taste  drücken.



Zur Aktivierung des rechten Luftionisators die Taste  drücken.



Auf das Logo  drücken, um den Austauschvorgang aufzuzeichnen.

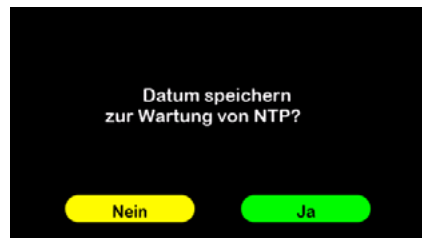


- a) **Nein:** zurück zur vorherigen Bildschirmseite ohne Speichern.
- b) **Si:** das Datum des letzten Austauschs wird aktualisiert, der Betriebsstundenzähler des rechten Luftionisators wird auf Null gesetzt und man kommt zur vorherigen Bildschirmseite zurück.



**HINWEIS: Dieser Vorgang ist nur die AUFZEICHNUNG des Wartungseingriffs.**  
Die Wartungsvorgänge sind im Kapitel 7 „Wartung“ dieses Handbuchs erklärt.

Auf das Logo  drücken, um den Wartungseingriff (Reinigung) aufzuzeichnen.



- a) **Nein:** zurück zur vorherigen Bildschirmseite ohne Speichern.
- b) **Ja:** das Datum der letzten Wartung wird aktualisiert, der Betriebsstundenzähler des rechten Luftionisators wird auf Null gesetzt und man kommt zur vorherigen Bildschirmseite zurück.









**HINWEIS: Dieser Vorgang ist nur die AUFZEICHNUNG des Wartungseingriffs.**  
Die Wartungsvorgänge sind im Kapitel 7 „Wartung“ dieses Handbuchs erklärt.









### 6.8.12 Betriebsanzeige auf dem Display

Während des normalen und ordnungsgemäßen Betriebs des Geräts kann auf dem Display Folgendes angezeigt werden:

	Die Symbole, die den sich drehenden Lüfter identifizieren.
	Das Symbol, das den Filter identifiziert, wenn das Gerät OFF ist.
	Die Symbole, die den Luftstrom durch die Filter identifizieren.
	Das Symbol, das den Ionisator im OFF identifiziert.
	Die Symbole, die den Betrieb der Ionisatoren identifizieren.
	Die Symbole, die den Desinfektionszyklus ON identifizieren.

### 6.8.13 Betrieb Filter-Ionisator

Der Ionisationszyklus des Filters funktioniert einmal täglich, indem er aktiviert und die Startzeit eingestellt wird, wie in Abschnitt 6.8.9 „Bildschirmseite Ionisationsmodule“ beschrieben. Zur eingestellten Zeit startet der Filter-Ionisationszyklus:


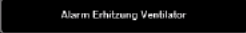








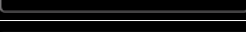








- 1) der Lüfter stoppt für 29 Minuten (das Symbol  bleibt vorhanden, aber statisch) und der Ionisator (  ) beginnt zu arbeiten;
- 2) der Lüfter beginnt für eine Minute bei reduzierter Geschwindigkeit zu arbeiten (das Symbol  dreht sich) und der Ionisator (  ) bleibt in Funktion;
- 3) der Lüfter stoppt für 29 Minuten (das Symbol  bleibt vorhanden, aber statisch) und der Ionisator (  ) bleibt in Funktion. Der Ionisationszyklus des Filters wiederholt sich 300 Minuten lang (5 Stunden).



Der Ionisationszyklus wird sowohl bei Gerät ON als auch bei Gerät OFF ausgeführt. Um den Ionisationszyklus zu deaktivieren, den Angaben in Absatz 6.8.9 „Bildschirmseite Ionisationsmodule“ folgen.

### 6.8.14 Meldungen von Alarmzuständen

Auf der Hauptbildschirmseite erscheinen Meldungen auf dem Symbol der Komponente, die einen Alarm ausgelöst hat, um das Eingreifen des Benutzers oder eines von JONIX S.p.A. befugten Wartungstechnikers anzufordern. Die folgende Tabelle zeigt, wie anhand des Codes und der Beschreibung vorzugehen ist, um die Alarmer zu beheben:

CODE	BESCHREIBUNG	HANDLUNG
AL01	 	Einen von JONIX S.p.A. ermächtigten Wartungstechniker kontaktieren und Abs. 7.3.1 „Reset Alarm Wärmeschutzschalter Lüfter“ zu Rate ziehen.
AL02	 	Einen von JONIX S.p.A. ermächtigten Wartungstechniker kontaktieren.
AL03	 	Einen von JONIX S.p.A. ermächtigten Wartungstechniker kontaktieren.
AL04	 	Das Gerät ist ausgeschaltet OFF weil die Frontplatte offen ist. Vor der Wartung die Versorgung abschalten oder die Platte schließen, wenn die Tür nicht ordnungsgemäß geschlossen ist. Wenn der Alarm weiterhin besteht, einen von JONIX S.p.A. ermächtigten Wartungstechniker kontaktieren.
AL05	 	Einen von JONIX S.p.A. ermächtigten Wartungstechniker kontaktieren.
AL06	 	Siehe Abs. 7.2.1 „Austausch der Filter“.
AL07	 	Siehe Abs. 7.2.1 „Austausch der Filter“.
AL08	 	Einen von JONIX S.p.A. ermächtigten Wartungstechniker kontaktieren.
AL09	 	Siehe Abs. 7.2.3.1 „Reinigung der Ionisationsröhren zur Desinfektion der Luft“.
AL10	 	Siehe Abs. 7.2.3.1 „Reinigung der Ionisationsröhren zur Desinfektion der Luft“.
AL11	 	Siehe Absatz 7.2.3.2 „Reinigung der Ionisationsröhre zum die Desinfektion von internen Komponenten“.
AL12	 	Siehe Abs. 7.2.4.1 „Austausch der Ionisationsröhren für die Luftreinigung“.
AL13	 	Siehe Abs. 7.2.4.1 „Austausch der Ionisationsröhren für die Luftreinigung“.
AL14	 	Siehe Absatz 7.2.4.2 „Austausch der Ionisationsröhre zum die Desinfektion von internen Komponenten“.



Zur Problemlösung siehe Kapitel 7 „WARTUNG“ dieses Handbuchs.

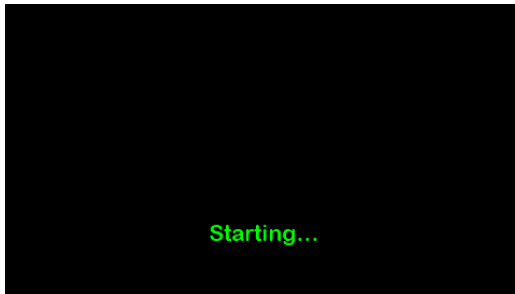


Mit JONIX S.p.A. oder einem Händler Kontakt aufnehmen und dabei immer den Produktcode und die Seriennummer angeben, die auf dem Kennschild des Geräts angegeben sind:

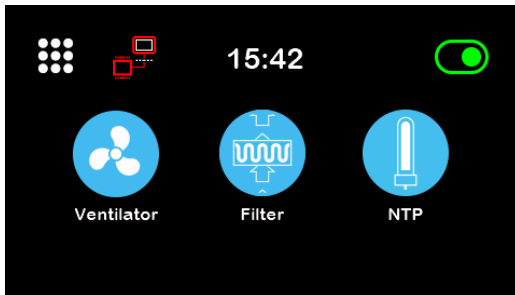
- wenn eine Funktionsstörung festgestellt wird, die nicht in dieser Gebrauchs- und Wartungsanleitung beschrieben ist;
- wenn das Problem nicht korrekt behoben werden kann und die Alarmmeldung weiter besteht.

### 6.8.15 Kommunikationsfehler zwischen Elektronik-Platine und Display

Wenn das Display beim Einschalten des Geräts auf der anfänglichen Bildschirmseite bleibt:



Oder wenn während des Betriebs des Geräts auf der Hauptbildschirmseite des Displays das Symbol  erscheint:



besteht ein Kommunikationsfehler zwischen dem Display und der internen Platine.



Mit JONIX S.p.A. oder einem Händler Kontakt aufnehmen und dabei immer den Produktcode und die Seriennummer angeben, die auf dem Kennschild des Geräts angegeben sind.

## 7 - WARTUNG

### 7.1 HINWEISE



**VOR JEDLICHER WARTUNGSARBEIT SICHERSTELLEN, DASS DAS GERÄT NICHT ZUFÄLLIG ODER VERSEHENTLICH MIT STROM VERSORGT WIRD. ES IST DAHER NOTWENDIG, DASS DIE STROMVERSORGUNG VOR JEDER WARTUNGSARBEIT UNTERBROCHEN WIRD.**

- Der Benutzer ist dazu verpflichtet, alle nachfolgend angegebenen Wartungsarbeiten am Gerät vorzunehmen.
- Trennen Sie das Gerät im Falle einer Funktionsstörung, die in diesem Handbuch nicht angegeben ist, von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Händler und/oder JONIX S.p.A.
- Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch angegeben werden, sind ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten, das eine geeignete Schulung durchlaufen hat.



**Bei der Ausführung aller Wartungsarbeiten sind die Hände durch Arbeitshandschuhe zu schützen.**

Die Häufigkeit der Eingriffe für eine ordnungsgemäße Wartung des Geräts JONIX **minimate plus** hängt hauptsächlich von der Qualität der behandelten Luft ab. Die Luft kann sich besonders schädlich auf das Gerät auswirken, sofern sie verschmutzende oder aggressive Substanzen enthält, wie z. B.:

- Industrierauch
- salzige Luft
- chemische Rauchemissionen
- schwerer Staub



**Diese Substanzen, die über den Luftstrom oder durch direkte Exposition mit dem Inneren oder den äußeren Oberflächen des Geräts in Berührung kommen, können im Laufe der Zeit und in Ermangelung einer angemessenen und regelmäßigen Wartung, zu einer strukturellen und funktionellen Verschlechterung des Geräts und seiner Leistungen führen.**

### 7.2 ORDENTLICHE WARTUNG

Das Gerät JONIX **minimate plus** bedarf einer reduzierten Wartung, die in der Überprüfung und dem Austausch der Filter oder im regelmäßigen und ordnungsgemäßen Austausch der Kaltplasma-Generatoren (Ionisationsröhre) besteht.

Das Gerät JONIX **minimate plus** meldet den Wartungsbedarf der Kaltplasma-Generatoren über einen Alarm, der auf dem Display angezeigt wird (Absatz 6.8.14 „Meldungen von Alarmzuständen“), alle 7000 Betriebsstunden.

Die Filter bedürfen einer regelmäßigen Reinigung, müssen jedoch bei Sättigung ausgetauscht werden. Das Gerät meldet den Wartungsbedarf über einen auf dem Display angezeigten Alarm (Absatz 6.8.14 "Meldungen von Alarmzuständen").

### 7.2.1 Austausch der Filter

Das Gerät JONIX **minimate plus** meldet den Bedarf, die Filter austauschen über einen Alarm auf der Hauptbildschirmseite. Die Alarmmeldungen der Filter sind:



Die Filter jedes Mal austauschen, wenn es auf dem Display angezeigt wird.



**ACHTUNG!** Bei der Wartung der Filter besonders auf die Finger aufpassen, um Quetschungen zu vermeiden.

Abb. 18: Das Gerät über den Schalter ausschalten.  
Den mit dem Stromnetz verbundenen Netzstecker ziehen.

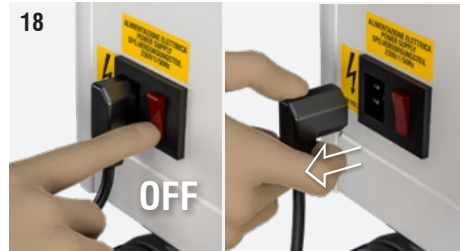


Abb. 19: Die Frontplatte für den Wartungszugriff mit dem entsprechenden Schlüssel öffnen.

Filtertypen:

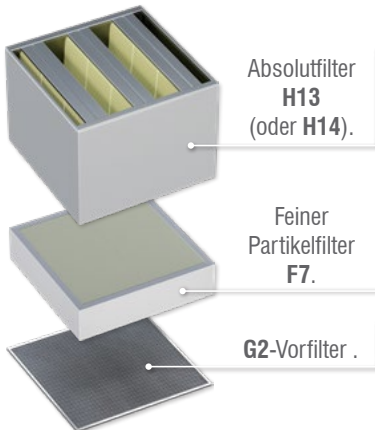


Abb. 20: Die Befestigungslosche der Filter nach außen ziehen und die schmutzigen Filter herausziehen.



Abb. 21: Die neuen / sauberen Filter einsetzen. Die Befestigungslosche der Filter nach innen schieben, bis sie einrastet.

Sicherstellen, dass die Gummidichtung des Filters nach unten zeigt.

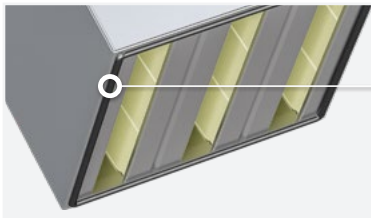


Abb. 22: Die Frontplatte für den Wartungszugriff mit dem entsprechenden Schlüssel schließen.

Sicherstellen, dass die Wärmeschutzschalter zum Abschalten der Lüfterstromversorgung (Q1) und der Hilfsstromversorgung (Q2) auf Position ON stehen.

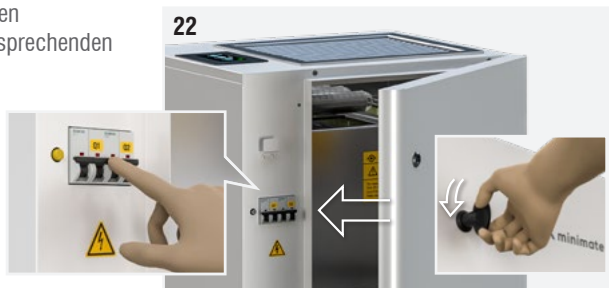
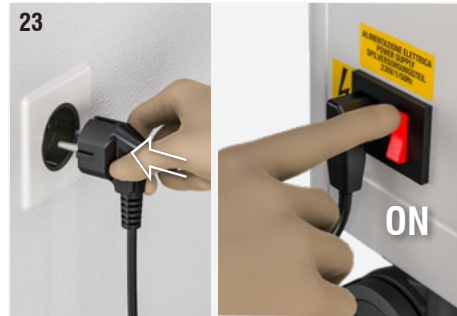


Abb. 23: Den Netzstecker an das Stromnetz anschließen und das Gerät einschalten.



Den Betrieb des Geräts prüfen: der vom Lüfter erzeugte Luftstrom ist wahrzunehmen.

**Aufzeichnung des erfolgten Eingriffs über das Display wie im Absätzen:**

- 6.8.11.1 Aufzeichnung der Wartungen des feinen Partikelfilters (VORFILTER).
- 6.8.11.2 Aufzeichnung der Wartung des Absolutfilters (FILTER).

Die Alarmmeldung verschwindet automatisch von der Hauptbildschirmseite nachdem die Wartung aufgezeichnet wurde.



Die schmutzigen Filter müssen gemäß den Angaben in Kapitel 9 „ENTSORGUNG“ und unter Beachtung der im Installationsland geltenden Vorschriften entsorgt werden.

## 7.2.2 Außenreinigung des Geräts

Abb. 24: Das Gerät von außen mit einem feuchten Tuch reinigen.

Wenn die Hülle aus Edelstahl sein sollte, für dieses Material geeignete Produkte verwenden.






**Keine flüssigen Reinigungsmittel, Spray, Seife oder andere Produkte direkt auf dem Produkt verwenden.**



Besonders auf die Luftdurchgangsgitter achten: sicherstellen, dass sie sauber sind, um den Luftdurchgang zu gewährleisten.

### 7.2.3 Reinigung von Ionisationsröhren

Das Gerät JONIX **minimate plus** meldet den Reinigungsbedarf der Ionisationsröhren mit einem Alarm auf der Hauptbildschirmseite. Die Alarmmeldungen der Ionisationsröhren sind:

 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Alarm Wartung Modul NTP 1 (RECHTS)</div>	Siehe Absatz 7.2.3.1 „Reinigung der Ionisationsröhren zur Luftdesinfektion“.
 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Alarm Wartung Modul NTP 2 (LINKS)</div>	
 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Alarm Wartung Modul NTP Filter</div>	Siehe Absatz 7.2.3.2 „Reinigung der Ionisationsröhre zur Desinfektion der internen Komponenten“.

#### 7.2.3.1 Reinigung von Ionisationsröhren zur Luftdesinfektion



Das Gerät JONIX **minimate plus** meldet den Reinigungsbedarf der Ionisationsröhren zum Lufthygiene, alle 7000 Betriebsstunden. **Die Ionisationsröhre reinigen, wenn es auf dem Display angezeigt wird.**

Abb. 25: Das Gerät über den Schalter ausschalten.  
Den mit dem Stromnetz verbundenen Netzstecker ziehen.

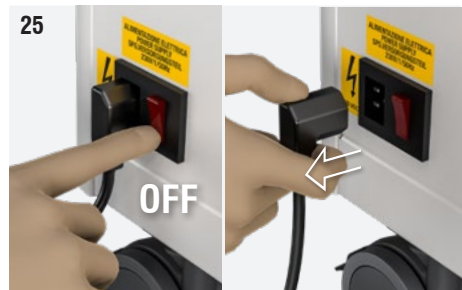


Abb. 26: Die am oberen Gitter befestigten Schlüssel nehmen und die Frontplatte für den Wartungszugang öffnen.

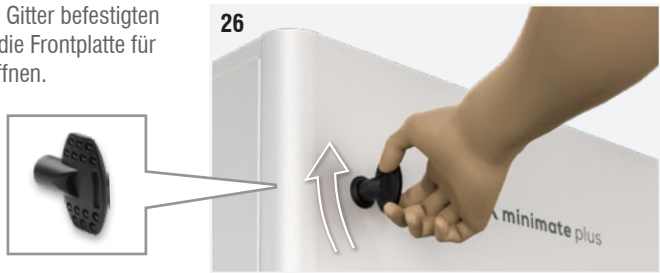




Fig. 27: Ziehen Sie den oberen Filter heraus für einfacher Zugang zu den Ionisationsröhren.



Abb. 28: Die Ionisationsröhre an der Unterseite (grüner Teil) ergreifen und vorsichtig abschrauben. Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, leicht an der Erdungsfeder ziehen, sodass sie die Oberfläche der Röhre nicht berührt.

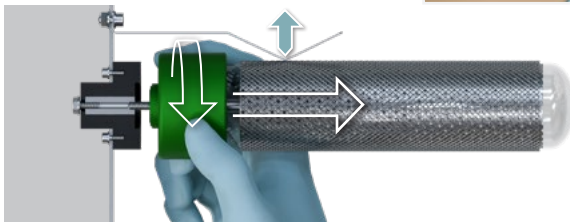


Abb. 29: Das Gittergeflecht um die Röhre herausziehen. Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, das Gittergeflecht um das Glas etwas drehen.



Prüfen, ob die Röhre in perfektem Zustand ist: es dürfen keine Sprünge oder andere Beschädigungen vorhanden sein; andernfalls ist sie auszutauschen.

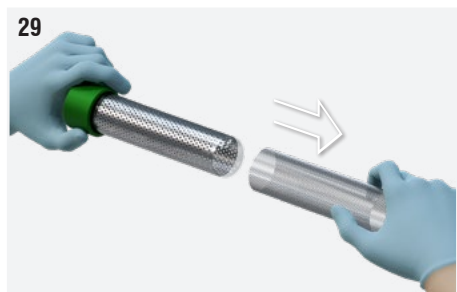


Abb. 30: Das Glas mithilfe eines angefeuchteten Lappens säubern.



**Keine flüssigen Reinigungsmittel, Spray, Seife oder andere Produkte verwenden.**



Wenn sich eine weiße Schicht auf dem Blech des gelochten Metalls innerhalb des Glases gebildet hat, ist die Röhre auszutauschen. **Im Allgemeinen müssen der Röhre innerhalb von 18 Monaten nach Gebrauch ausgetauscht werden.**

Abb. 31: Das Gittergeflecht unter einem heißen Wasserstrahl reinigen und mit einem Tuch, das keine Fasern verliert, sorgfältig abtrocknen.



**Das nasse oder feuchte Gittergeflecht nicht auf der Ionisationsröhre positionieren.**



Abb. 32: Das äußere Metallgitter am Glas der Röhre so anbringen, dass es genau über dem inneren Blech zu liegen kommt.



**Einen Abstand von mindestens 3 mm von der Basis der Röhre einhalten.**

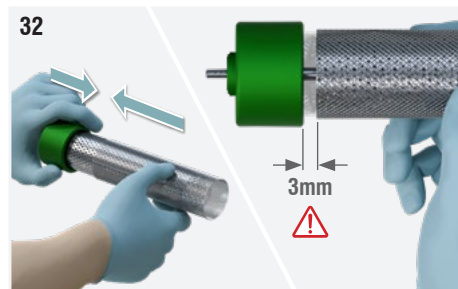


Abb. 33 : Schrauben Sie die Rohre vorsichtig fest Gents Ionisieren durch Greifen an der Basis (Teil Grün). Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, leicht an der Erdungsfeder ziehen, sodass sie die Oberfläche der Röhre nicht berührt.



**ACHTUNG: keine Kraft auf den Schraubenanzug ausüben, sobald diese den Endanschlag erreicht hat.**



**Überprüfen, dass die Erdungsfeder nach Anschrauben der Ionisationsröhren das äußere Gitter berührt. Andernfalls mit dem Hersteller Rücksprache nehmen.**



Wiederholen Sie den gleichen Vorgang auch für die anderen Rohre ionisierend.

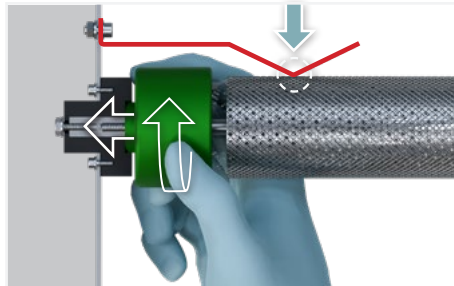
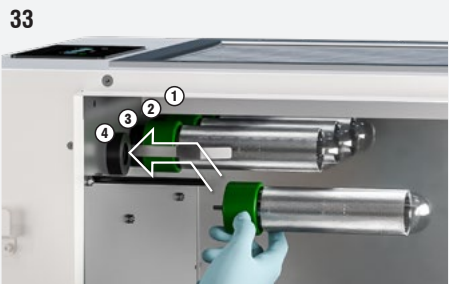


Abb. 34: Setzen Sie den oberen Filter wieder ein, Stellen Sie sicher, dass die Dichtung in Reifen zeigt nach unten.

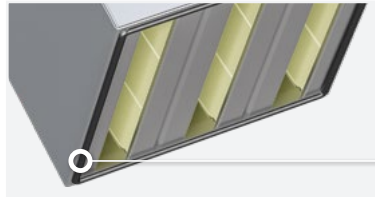


Abb. 35: Sicherstellen, dass die Wärmeschutzschalter zum Abschalten der Lüfterstromversorgung (Q1) und der Hilfsstromversorgung (Q2) auf Position ON stehen.

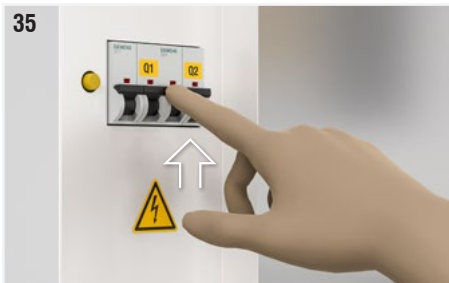


Abb. 36: Die Frontplatte für den Wartungszugriff mit dem entsprechenden Schlüssel schließen.



Abb. 37: Den Netzstecker an das Stromnetz anschließen. Das Gerät über den Leuchtschalter einschalten.



Den Betrieb des Geräts überprüfen; es muss ein leichtes Zischen aus der Ionisationsröhren zu hören und der vom Lüfter erzeugte Luftstrom zu spüren sein.

**Aufzeichnung des erfolgten Eingriffs über das Display gemäß den Absätzen:**

- 6.8.11.4 Aufzeichnung der Wartung des linken Luftionisators.
- 6.8.11.5 Aufzeichnung der Wartung des rechten Luftionisators.

**Die Alarmmeldung verschwindet automatisch von der Hauptbildschirmseite nachdem die Wartung aufgezeichnet wurde.**



Wenn weiterhin eine Funktionsstörung bestehen sollte, das Gerät vom Stromnetz trennen und Fachpersonal heranziehen. **Der vom Gerät gemeldete mangelnde Reinigung der Ionisationsröhre führt zu einem Leistungsabfall des Systems.**

### 7.2.3.2 Reinigung der Ionisationsröhre zur Desinfektion von internen Komponenten



Das Gerät JONIX minimate plus meldet den Reinigungsbedarf der Ionisationsröhre, die sich über dem Lüfter befindet, alle 7000 Betriebsstunden.

**Die Ionisationsröhre reinigen, wenn es auf dem Display angezeigt wird.**

Abb. 38: Das Gerät über den Schalter ausschalten.  
Den mit dem Stromnetz verbundenen Netzstecker ziehen.

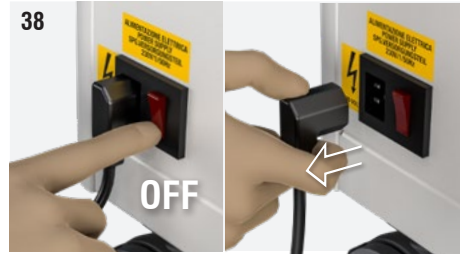


Abb. 39: Die am oberen Gitter befestigten Schlüssel nehmen und die Frontplatte für den Wartungszugang öffnen.



Abb. 40: Die Platte, die den Lüfter schützt durch Abschrauben der Befestigungsschrauben entfernen.



Abb. 41: Die Ionisationsröhre an der Unterseite (grüner Teil) ergreifen und vorsichtig abschrauben. Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, leicht an der Erdungsfeder ziehen, sodass sie die Oberfläche der Röhre nicht berührt.

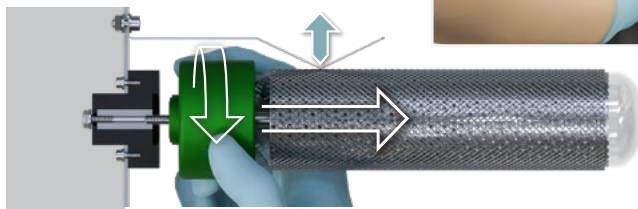


Abb. 42: Das Gittergeflecht um die Röhre herausziehen. Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, das Gittergeflecht um das Glas etwas drehen.



Prüfen, ob die Röhre in perfektem Zustand ist: es dürfen keine Sprünge oder andere Beschädigungen vorhanden sein; andernfalls ist sie auszutauschen.

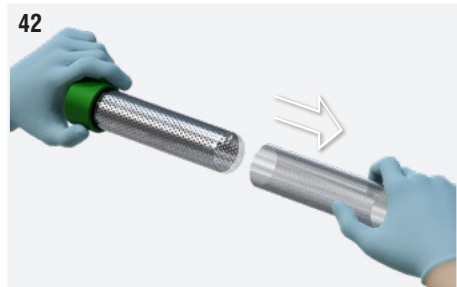


Abb. 43: Das Glas mithilfe eines angefeuchteten Lappens säubern.



**Keine flüssigen Reinigungsmittel, Spray, Seife oder andere Produkte verwenden.**



Wenn sich eine weiße Schicht auf dem Blech des gelochten Metalls innerhalb des Glases gebildet hat, ist die Röhre auszutauschen. **Im Allgemeinen müssen der Röhre innerhalb von 18 Monaten nach Gebrauch ausgetauscht werden.**

Abb. 44: Das Gittergeflecht unter einem heißen Wasserstrahl reinigen und mit einem Tuch, das keine Fasern verliert, sorgfältig abtrocknen.



**Das nasse oder feuchte Gittergeflecht nicht auf der Ionisationsröhre positionieren.**



Abb. 45: Das äußere Metallgitter am Glas der Röhre so anbringen, dass es genau über dem inneren Blech zu liegen kommt.



**Einen Abstand von mindestens 3 mm von der Basis der Röhre einhalten.**

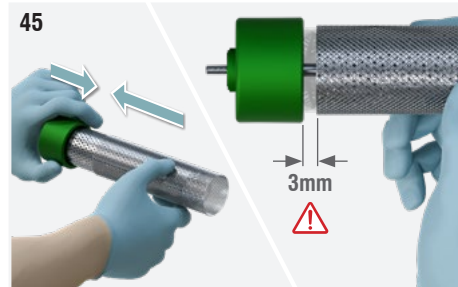


Abb. 46: Die Ionisationsröhre an der Unterseite (grüner Teil) ergreifen und vorsichtig wieder anschrauben. Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, leicht an der Erdungsfeder ziehen, sodass sie die Oberfläche der Röhre nicht berührt.



**ACHTUNG: keine Kraft auf den Schraubenanzug ausüben, sobald diese den Endanschlag erreicht hat.**



**Überprüfen, dass die Erdungsfeder nach Anschrauben der Ionisationsröhren das äußere Gitter berührt. Andernfalls mit dem Hersteller Rücksprache nehmen.**

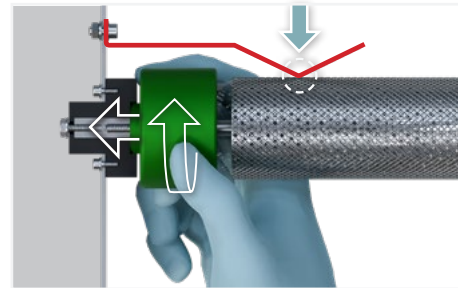


Abb. 47: Die Platte, die den Lüfter schützt mit den Befestigungsschrauben erneut anbringen.



Abb. 48: Sicherstellen, dass die Wärmeschutzschalter zum Abschalten der Lüfterstromversorgung (Q1) und der Hilfsstromversorgung (Q2) auf Position ON stehen.



Abb. 49: Die Frontplatte für den Wartungszugriff mit dem entsprechenden Schlüssel schließen.



Abb. 50: Den Netzstecker an das Stromnetz anschließen. Das Gerät über den Leuchtschalter einschalten.



Den Betrieb des Geräts überprüfen; es muss ein leichtes Zischen aus der Ionisationsröhre zu hören und der vom Lüfter erzeugte Luftstrom zu spüren sein.

**Aufzeichnung des erfolgten Eingriffs über das Display gemäß Absatz:**

**- 6.8.11.3 Aufzeichnung der Wartung des Filterionisators.**

**Die Alarmmeldung verschwindet automatisch von der Hauptbildschirmseite nachdem die Wartung aufgezeichnet wurde.**



Wenn weiterhin eine Funktionsstörung bestehen sollte, das Gerät vom Stromnetz trennen und Fachpersonal heranziehen.


**Der vom Gerät gemeldete mangelnde Reinigung der Ionisationsröhre führt zu einem Leistungsabfall des Systems.**



### 7.2.4 Austausch der Ionisationsröhren

Die Ionisationsröhre ist die Komponenten des Geräts, die im Laufe der Zeit verschleißt daher ausgetauscht werden muss. Die Abnutzungserscheinungen, bei deren Auftreten die Komponente ausgetauscht werden muss, werden durch das Auftreten von Oxid auf dem inneren Gitter des Kondensators, das es weißlich macht, und durch Trübung des Glases dargestellt.

Das Gerät JONIX **minimate plus** meldet den Austauschbedarf der Ionisationsröhren mit einem Alarm auf der Hauptbildschirmseite. Die Alarmmeldungen der Ionisationsröhren sind:

 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Alarm Austausch Modul NTP 4 (RECHTS)</div>	Siehe Absatz 7.2.4.1 „Austausch der Ionisationsröhren zur Luftdesinfektion“.
 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Alarm Austausch Modul NTP 2 (LINKS)</div>	Siehe Absatz 7.2.4.2 „Austausch der Ionisationsröhre zur Desinfektion der internen Komponenten“.

#### 7.2.4.1 Austausch der Ionisationsröhren zur Luftdesinfektion



Das Gerät JONIX **minimate plus** meldet nach 14.000 Betriebsstunden, dass die Ionisationsröhren zur Luftdesinfektion ausgetauscht werden muss.

**Die Ionisationsröhren immer dann austauschen, wenn es angefordert wird.**

Abb. 51: Das Gerät über den Schalter ausschalten.

Den mit dem Stromnetz verbundenen Netzstecker ziehen.

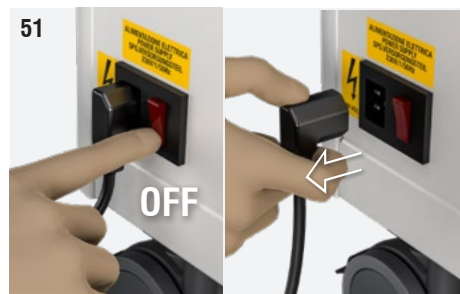


Abb. 52: Die am oberen Gitter befestigten Schlüssel nehmen und die Frontplatte für den Wartungszugang öffnen.



Fig. 53: Ziehen Sie den oberen Filter heraus für einfacher Zugang zu den Ionisationsröhren.



Abb. 54: Die Ionisationsröhre an der Unterseite (grüner Teil) ergreifen und vorsichtig abschrauben. Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, leicht an der Erdungsfeder ziehen, sodass sie die Oberfläche der Röhre nicht berührt.



Abb. 55: Die **neue Ionisationsröhre** an der Unterseite (grüner Teil) ergreifen und vorsichtig anschrauben. Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, leicht an der Erdungsfeder ziehen, sodass sie die Oberfläche der Röhre nicht berührt.



**ACHTUNG:** keine Kraft auf den Schraubenanzug ausüben, sobald diese den Endanschlag erreicht hat.



Überprüfen, dass die Erdungsfeder nach Anschrauben der Ionisationsröhre das äußere Gitter berührt. Andernfalls mit dem Hersteller Rücksprache nehmen.

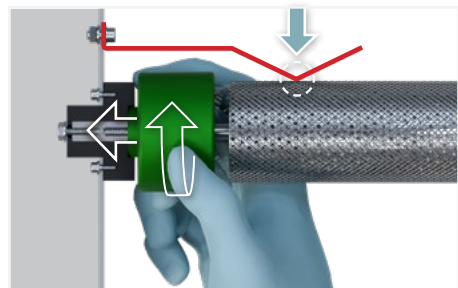


Abb. 56: Setzen Sie den oberen Filter wieder ein, Stellen Sie sicher, dass die Dichtung in Reifen zeigt nach unten.

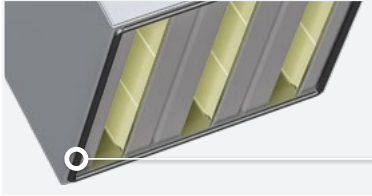


Abb. 57: Sicherstellen, dass die Wärmeschutzschalter zum Abschalten der Lüfterstromversorgung (Q1) und der Hilfsstromversorgung (Q2) auf Position ON stehen.



Abb. 58: Die Frontplatte für den Wartungszugriff mit dem entsprechenden Schlüssel schließen.



Abb. 59: Den Netzstecker an das Stromnetz anschließen. Das Gerät über den Leuchtschalter einschalten.



Den Betrieb des Geräts überprüfen; es muss ein leichtes Zischen aus der Ionisationsröhre zu hören und der vom Lüfter erzeugte Luftstrom zu spüren sein.

**Aufzeichnung des erfolgten Eingriffs über das Display, gemäß den Angaben in den Absätzen:**  
 - 6.8.11.4 Aufzeichnung der Wartung des linken Luftionisators.  
 - 6.8.11.5 Aufzeichnung der Wartung des rechten Luftionisators.  
**Die Alarmmeldung verschwindet automatisch von der Hauptbildschirmseite nachdem die Wartung aufgezeichnet wurde.**



Wenn weiterhin eine Funktionsstörung bestehen sollte, das Gerät vom Stromnetz trennen und Fachpersonal heranziehen.

**Der vom Gerät gemeldete mangelnde Austausch der Ionisationsröhre führt zu einem Leistungsabfall des Systems.**

#### 7.2.4.2 Austausch der Ionisationsröhre zur Desinfektion von internen Komponenten



Das Gerät JONIX **minimate plus** meldet nach 14.000 Betriebsstunden, dass die Ionisationsröhre zur Desinfektion von internen Komponenten ausgetauscht werden muss. **Die Ionisationsröhren immer dann austauschen, wenn es angefordert wird.**

Abb. 60: Das Gerät über den Schalter ausschalten.  
 Den mit dem Stromnetz verbundenen Netzstecker ziehen.

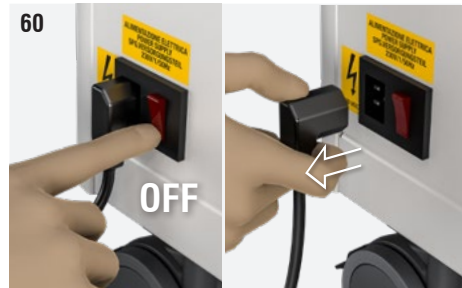


Abb. 61: Die am oberen Gitter befestigten Schlüssel nehmen und die Frontplatte für den Wartungszugang öffnen.

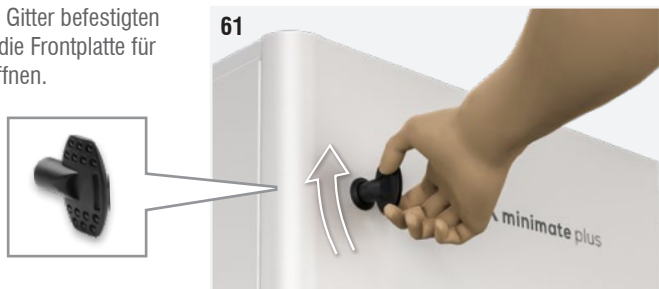


Abb. 62: Die Platte, die den Lüfter schützt durch Abschrauben der Befestigungsschrauben entfernen.



Abb. 63: Die Ionisationsröhre an der Unterseite (grüner Teil) ergreifen und vorsichtig abschrauben. Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, leicht an der Erdungsfeder ziehen, sodass sie die Oberfläche der Röhre nicht berührt.



Abb. 64: Die **neue Ionisationsröhre** an der Unterseite (grüner Teil) ergreifen und vorsichtig anschrauben. Wenn der Vorgang schwierig sein sollte, leicht an der Erdungsfeder ziehen, sodass sie die Oberfläche der Röhre nicht berührt.



**ACHTUNG:** keine Kraft auf den Schraubenanzug ausüben, sobald diese den Endanschlag erreicht hat.



Überprüfen, dass die Erdungsfeder nach Anschrauben der Ionisationsröhren das äußere Gitter berührt. Andernfalls mit dem Hersteller Rücksprache nehmen.

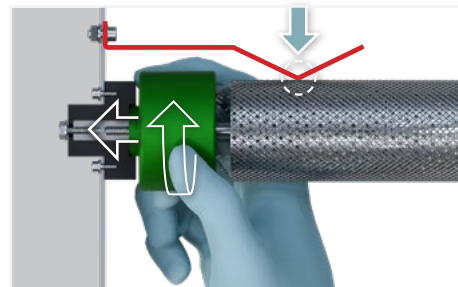


Abb. 65: Die Platte, die den Lüfter schützt mit den Befestigungsschrauben erneut anbringen.



Abb. 66: Sicherstellen, dass die Wärmeschutzschalter zum Abschalten der Lüfterstromversorgung (Q1) und der Hilfsstromversorgung (Q2) auf Position ON stehen.



Abb. 67: Die Frontplatte für den Wartungszugriff mit dem entsprechenden Schlüssel schließen.



Abb. 68: Den Netzstecker an das Stromnetz anschließen. Das Gerät über den Leuchtschalter einschalten.





Den Betrieb des Geräts überprüfen; es muss ein leichtes Zischen aus der Ionisationsröhre zu hören und der vom Lüfter erzeugte Luftstrom zu spüren sein.

**Aufzeichnung des erfolgten Eingriffs über das Display, gemäß den Angaben in den Absätzen:  
- 6.8.11.3 Aufzeichnung der Wartung des Filterionisators.  
Die Alarmmeldung verschwindet automatisch von der Hauptbildschirmseite nachdem die Wartung aufgezeichnet wurde.**



Wenn weiterhin eine Funktionsstörung bestehen sollte, das Gerät vom Stromnetz trennen und Fachpersonal heranziehen.  
**Der vom Gerät gemeldete mangelnde Austausch der Ionisationsröhre führt zu einem Leistungsabfall des Systems.**

### 7.3 AUSSERORDENTLICHE WARTUNG



**Wartungsarbeiten, die nicht unter die als normale Wartung bezeichneten Vorgänge fallen, dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden, das von Hersteller ausdrücklich ermächtigt und geschult wurde.**

#### 7.3.1 Reset Alarm Wärmeschutzschalter Lüfter

Das Gerät JONIX minimate plus meldet das Problem an den Lüfter über einen Alarm auf der Hauptbildschirmseite:




Einen von JONIX S.p.A. ermächtigten Wartungstechniker zur Behebung des Problems kontaktieren.

Wenn das Problem am Gerät behoben wurde, den Alarm folgendermaßen zurücksetzen:



Auf dem Hauptbildschirm das Logo „Lüfter“ drücken,  um auf die Bildschirmseite für den Lüfter zuzugreifen:

Auf das Logo  drücken, um auf die Bildschirmseite zuzugreifen, die dem Wartungstechniker vorbehalten ist.



Der Zugriff ist nur durch Eingabe des Wartungstechniker-Passworts möglich.

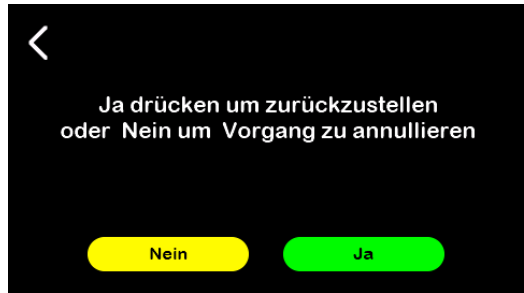




Das Wartungstechniker-Passwort gemäß Absatz 6.8.5 Freigabe des Bildschirms und der Einstellungen eingeben.



Auf das Logo  drücken, um den Wartungseingriff aufzuzeichnen.



- a) **Nein:** zurück zur vorherigen Bildschirmseite ohne Speichern.
- b) **Ja:** der Alarm des Wärmeschutzschalters des Lüfters wird zurückgesetzt und man kommt auf die vorherige Bildschirmseite zurück.


## 8 - BETRIEBSKONTROLLE UND EVENTUELLE STÖRUNGEN (DIAGNOSTIK)

In diesem Abschnitt werden die Probleme beschrieben, die während des Gebrauchs der Einheit am häufigsten auftreten können. Vor der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst, die im Abschnitt Diagnose beschriebenen Überprüfungen durchführen und sicherstellen, dass keine Alarmmeldungen vorhanden sind (Absatz 6.8.14 „Meldungen von Alarmzuständen“).

### 8.1 DIAGNOSTIK

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Das Display ist ausgeschaltet.	Fehlende Stromversorgung zum Gerät.	Überprüfen, ob der rote Zündschalter des Geräts nach oben gedrückt ist und aufleuchtet.
		Prüfen, dass der Stromanschluss ordnungsgemäß erfolgt ist.
		Überprüfen, ob alle Wärmeschutzschalter zum Abschalten der Lüfterstromversorgung (Q1) und der Hilfsstromversorgung (Q2) in Position ON sind.
		Die Unversehrtheit des Netzkabels überprüfen.
		Das Vorhandensein von Strom im Verteilungsnetz prüfen.



PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Es ist kein Zischen aus dem Ionisator zu vernehmen.	Störung der Ionisationsröhre.	Einen vom Hersteller ermächtigten Wartungstechniker kontaktieren.
	Die Ionisationsröhre muss gewartet werden.	Die in Abschnitt 7.2 „ORDENTLICHE WARTUNG“ angegebenen Anweisungen befolgen.
Auf der Hauptbildschirmseite des Displays erscheint eine Alarmmeldung 	Die Filter sind schmutzig und wurden nicht ausgetauscht.	Die in Abschnitt 7.2 „ORDENTLICHE WARTUNG“ angegebenen Anweisungen befolgen.
	Es bestehen ein paar Bedingungen, die den Stopp des Lüfters vorsehen.	Siehe die Angaben im Absatz 6.8 „BENUTZERSCHNITTSTELLE UND SURFEN DURCH DIE MENÜS“.
	Das Gerät erfasst einen Alarm an der betroffenen Komponente.	Die Angaben in Absatz 6.8.14 „Meldungen von Alarmzuständen“ prüfen.
DP-Alarm Lüfter. Der Lüfter geht automatisch auf die maximale Geschwindigkeit über (circa 3000 mQ/h).	Defekt des Sensors zur Geschwindigkeitsregulierung.	Das Servicezentrum kontaktieren.

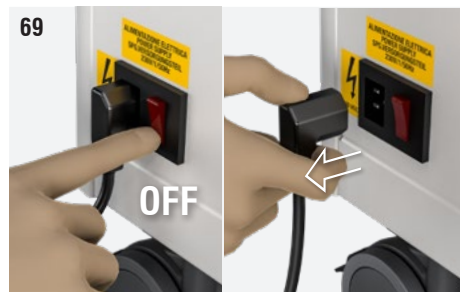
## 8.2 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN DIAGNOSTIK



**Bei einer anderen als der oben beschriebenen Fehlfunktion mit Hersteller oder einem Händler Kontakt aufnehmen. Dabei immer den Produktcode und die Seriennummer angeben, die auf dem Kennschild des Geräts angegeben sind.**

Abb. 69 : Das Gerät von der Stromversorgung trennen und sich an JONIX S.p.A. oder einen Händler wenden, um Unterstützung zu erhalten, auch wenn:

- das Versorgungskabel beschädigt oder abgenutzt ist;
- der Stromversorgungsstecker beschädigt oder abgenutzt ist;
- Wasser oder eine Flüssigkeit auf das Gerät geschüttet wurde.
- eine Funktionsstörung trotz alle in dieser Gebrauchs- und Wartungsanleitung beschriebenen Maßnahmen und korrekt durchgeführter Wartungsarbeiten weiterhin bestehen bleibt.



## 9 - ENTSORGUNG

Am Ende der Nutzungsdauer müssen die Geräte von JONIX in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden Normen entsorgt werden. Die Materialien, aus denen sich die Geräte zusammensetzen sind:

- Edelstahl.
- Aluminium.
- Glas.
- Nylon.
- Kunststoff.
- Papier und Pappe.
- Holz.
- Gesintertes expandiertes Polystyrol.
- Kupfer.



### ENTSORGUNG VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN ALTGERÄTEN


Dieses Produkt fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE). Das Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden, da es aus unterschiedlichen Materialien besteht, die bei den entsprechenden Stellen recycelt werden können. Informieren Sie sich bei den zuständigen Ortsbehörden darüber, wo sich die nächste Sammelstelle befindet, an der Sie Ihr Produkt zum Recyceln entsorgen können. Das Produkt ist nicht potentiell gefährlich für die Gesundheit des Menschen und für die Umwelt, da es keine schädlichen Stoffe gemäß Richtlinie 2011/65/EU (RoHS) enthält. Wird es jedoch nicht ordnungsgemäß entsorgt, kann sich das negativ auf das Ökosystem auswirken. Vor der ersten Benutzung des Geräts aufmerksam die Anweisungen durchlesen.

Es wird empfohlen, das Produkt auf keinen Fall bestimmungswidrig zu verwenden, da bei falscher Verwendung die Gefahr eines Stromschlags besteht.

### ENTSORGUNG DER FILTER

Die Filter können nicht gewaschen werden und sind nicht recycelbar. Für das Austauschverfahren auf den Absatz 7.2.1 „AUSTAUSCH DER FILTER“ Bezug nehmen. Die Filter müssen im Restmüll oder gemäß den im Installationsland geltenden Vorschriften entsorgt werden.

# CE-ÜBEREINSTIMMUNGS-ERKLÄRUNG

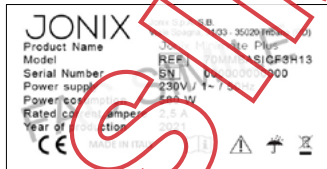
	<b>DICHIARAZIONE CE DI CONFORMITÀ                  EC DECLARATION OF CONFORMITY                  EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG                  DÉCLARATION CE DE CONFORMITÉ                  DECLARACIÓN CE DE CONFORMIDAD</b>	2006/42/CE - II
---	--	-----------------

Il Fabbricante  
 The Manufacturer  
 Der Hersteller  
 Le Fabricant  
 El Fabricante

**JONIX SPA S.B.**  
**Viale Spagna, 31/33**  
**35020 Tribano (PD)**  
**ITALY**

Dichiara che il prodotto  
 Declares that the product  
 Erklärt daß das Produkt  
 Déclare que le produit  
 Declara que el producto

**Dispositivo di purificazione dell'aria**  
**Air purification device**  
**Luftreinigung-Gerät**  
**Dispositif de désinfection de l'air**  
**Dispositivo de desinfección de aire**



E' conforme alle disposizioni pertinenti delle direttive comunitarie  
 Is in conformity with the relevant provisions of the community directives  
 Erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrichtsvorschriften der Union  
 Est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable  
 Es conforme con las pertinentes disposiciones de las directivas comunitarias

**2006/42/CE**  
**2014/30/UE**  
**2011/65/UE**  
**2012/19/UE**

Riferimento alle norme armonizzate che sono state applicate  
 References to the used relevant harmonised standards  
 Fundstellen der angewandten harmonisierten Normen  
 Référence aux normes harmonisées qui ont été utilisées  
 Referencia a las normas armonizadas que se hayan utilizado

**UNI EN ISO 12100:2010**  
**EN 60335-1:2012**  
**EN 60335-2-65:2003**  
**EN IEC 61000-6-2:2019**  
**EN 61000-6-3:2007**  
**EN 55014-1:2017**  
**EN 55014-2:2015**  
**EN 62233:2008**

Nome e indirizzo della persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico  
 Name and address of the person authorised to compile the technical file  
 Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen  
 Unterlagen zusammenzustellen

**Mauro Mantovan**  
**viale Spagna, 31/33**  
**35020 Tribano (PD)**  
**ITALY**

Nome e indirizzo de la personne autorisée à constituer le dossier technique  
 Nombre y dirección de la persona facultada para elaborar el expediente  
 técnico

jonixair.com

**JONIX** Spa  
Benefit-Unternehmen

info@jonixair.com  
jonixsrl@legalmail.it



**Rechtssitz**  
Viale Spagna 31/33  
35020 Tribano (PD) – Italien  
Tel. +39 049 9588511  
Fax +39 049 9588522

**Betriebsstätte**  
Via dell'Artigianato, 1  
35020 San Pietro Viminario  
(PD) – Italien  
Tel. +39 0429 760311

**Hauptsitz Forschung  
und Entwicklung**  
Via Tegulaia 10/b  
56121 Pisa – Italien  
Tel. +39 050 985165